

reformierte kirche
luzern

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Luzern

Jahresbericht 2022

- Jahresrechnung
- Jahresbericht des Kirchenvorstandes



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen.....	1
Teil I: Jahresrechnung 2022.....	2
1 Bericht und Antrag Nr. 499.....	2
2 Bericht der Revisionsstelle.....	3
3 Bericht zur Jahresrechnung 2022.....	6
3.1 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	17
3.2 Erfolgsrechnung.....	18
3.3 Investitionsrechnung.....	23
3.4 Bilanz per 31. Dezember 2022.....	24
3.5 Geldflussrechnung.....	26
4 Erfolgsrechnung grafisch.....	27
5 Verzeichnis Verpflichtungskredite Verwaltungsvermögen.....	30
6 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen.....	31
7 Verzeichnis der Fonds und Legate.....	32
Anhang zur Jahresrechnung.....	33
8 Rechtliche Rahmenbedingungen und Zusatzinformationen zur Jahresrechnung analog § 18 Abs. 1 lit. f FHV.....	33
9 Betriebskredit und Eigenkapital / Ergebnis pro TKG.....	34
10 Jahresrechnung pro Teilkirchengemeinde.....	35
Teil II: Jahresbericht des Kirchenvorstandes.....	43
11 Bericht und Antrag Nr. 500.....	43
12 Umsetzung des Jahresprogrammes.....	44
12.1 Gemeinschaft und Gemeindeentwicklung.....	44
12.2 Kirchenvorstand und Zentrale Dienste.....	47
12.3 Soziales und solidarische Kirche.....	50
12.4 Gottesdienst, Seelsorge/Diakonie, Religionsunterricht/ Jugendarbeit, Gemeindeentwicklung.....	52
12.5 Bauwesen.....	53
12.6 Finanzen und Controlling.....	55
13 Einhaltung der Finanzkennzahlen.....	56
14 Beschlüsse und Wahlen 2022.....	58

Vorbemerkungen

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Kirchenvorstand unterbreitet Ihnen mit dem vorliegenden Bericht gemäss Art. 29 Abs. 3 lit. a und b der Kirchgemeindeordnung und Art. 3 der Organisationsverordnung seine politische Berichtserstattung. Diese dient der politisch/strategischen Kontrolle und Steuerung der Kirchgemeinde durch den Grossen Kirchenrat. Die Berichterstattung besteht aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht des Kirchenvorstandes.

In der **Jahresrechnung** (Erfolgs- und Investitionsrechnung) werden die Einnahmen den Ausgaben gegenübergestellt und in der Bilanz die Vermögenslage zum Ausdruck gebracht.

Der **Jahresbericht** des Kirchenvorstandes beinhaltet einen Ist-Soll-Vergleich mit folgenden Aussagen:

- Stand der Erreichung jedes im Jahresprogramm gesetzten Zieles unter Berücksichtigung der mittelfristigen Ziele des Finanz- und Aufgabenplans;
- Nachweis der Einhaltung der Finanzkennzahlen der Kirchgemeinde während des Rechnungsjahres;
- Begründung wichtiger Abweichungen vom Voranschlag und vom Jahresprogramm sowie sich abzeichnende Abweichungen vom Finanz- und Aufgabenplan;
- Bericht über die vom Kirchenvorstand eingeleiteten Korrekturmassnahmen;
- allfällige Anträge für Korrekturmassnahmen im Kompetenzbereich des Grossen Kirchenrates.

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'702'504 (Budget: CHF 580'000) ab. Die Erfolgsrechnung weist einen Gesamtaufwand von CHF 11'523'202 (Budget: CHF 11'460'200) und einen Gesamtertrag von CHF 14'225'705 (Budget: CHF 12'040'200) auf. Die positive Differenz des Ertragsüberschusses gegenüber dem Budget ist im Wesentlichen auf einen unerwartet hohen Steuerertrag (+ CHF 1'761'680) zurückzuführen. Insbesondere die Übergangszahlungen der Kirchgemeinden Horw und Meggen-Adligenswil-Udligenswil sowie die Gewinnsteuern der juristischen Personen des aktuellen Jahres und der Vorjahre haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigesteuert. Das positive Rechnungsergebnis von CHF 2'702'503 ergibt sich ausserdem aus Mehrerträgen in fast allen Ertragsarten sowie aus einem gegenüber dem Budget lediglich leicht erhöhten Gesamtaufwand (+ CHF 63'002 / + 0.5%).

Wichtige Projekte für die Kirchgemeinde bildeten die Durchführung des Architekturwettbewerbs für das Bauprojekt Würzenbachmatte und der damit einhergehenden Selektion eines Architekturbüros, sowie der Abschluss der Dienstwohnungsstrategie. Zudem wurde im 2022 gleich zweimal die Geschäftsführung neu besetzt. Beim Baubüro gab es einen Wechsel und es konnte eine Fachperson aus der Immobilienbewirtschaftung gewonnen werden (mit Start im Februar 2023).

Luzern, 25. April 2023

NAMENS DES KIRCHENVORSTANDES

Urs Thumm
Vizepräsident

Nadja Zraggen
Geschäftsführerin

Teil I: Jahresrechnung 2022

1 Bericht und Antrag Nr. 499

An den

Grossen Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern

betreffend die

JAHRESRECHNUNG 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die nachfolgende Verwaltungsrechnung legen wir Ihnen gemäss Art. 29 Abs. 3 lit. a der Kirchgemeindeordnung vor:

- a. Die Erfolgsrechnung 2022, die mit einem Aufwand und Ertrag von je CHF 14'225'705 nach Verbuchen des Ertragsüberschusses von CHF 2'702'503 ausgeglichen abschliesst.
- b. Die Investitionsrechnung, die mit Ausgaben von CHF 539'902 (Budget: CHF 30'000) und Einnahmen von CHF 112'645 abschliesst.

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung 2022 nach Kenntnisnahme der jeweiligen Berichte des Rechnungsprüfungsorgans und der Controllingkommission (Art. 29 Abs. 1 lit. c der Kirchgemeindeordnung) zu genehmigen und der nachfolgenden Verwendung des Ertragsüberschusses zuzustimmen:

Beitrag zugunsten der Kommission für Sozialarbeit und Inlandhilfe (KSI) für soziale Einzelhilfe oder eine Spende zugunsten einer Institution im Inland	CHF	100'000.00
Beitrag zugunsten der Kommission für weltweite Kirche und Entwicklungszusammenarbeit (KOWE) für eine Spende zugunsten einer Institution im Ausland	CHF	200'000.00
Übertrag auf Eigenkapital	CHF	2'402'503.48

Luzern, 25. April 2023

NAMENS DES KIRCHENVORSTANDES

Urs Thumm
Vizepräsident

Nadja Zraggen
Sekretärin

2 Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 368 13 28
www.bdo.ch
pirmin.marbacher@bdo.ch
nathalie.bleiker@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An den Kirchenvorstand und
den Grossen Kirchenrat der

Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern

Morgartenstrasse 16
6003 Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. bis 31.12.2022)

20. April 2023
21324517/e

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Kirchenvorstand und den Grossen Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Kirchenvorstandes für die Jahresrechnung

Der Kirchenvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Kirchenvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives

Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Kirchenvorstand, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 20. April 2023

BDO AG



Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte



Nathalie Bleiker

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung

3 Bericht zur Jahresrechnung 2022

Einleitung

Gemäss Art. 29 Abs. 3 lit. a der Kirchgemeindeordnung der Evang.-Reform. Kirchgemeinde Luzern legen wir Ihnen die Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung vor.

Der Finanzhaushalt der Kirchgemeinde und der Teilkirchgemeinden richtet sich nach dem am 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Gesetz über den Finanzhaushalt der Evang.-Reform. Landeskirche des Kantons Luzern vom 28. Mai 2019 (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) und der zugehörigen Verordnung über den Finanzhaushalt vom 13. November 2019 (Finanzhaushaltsverordnung, FHV). Die Rechnungslegung der Kirchgemeinde Luzern erfolgt nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung sowie der Periodengerechtigkeit (vgl. zum Ganzen: § 37 Abs. 1 FHG und §§ 11 ff. FHV). Die Anforderungen an die Jahresrechnung (§§ 18 ff. FHV), die Bilanz (§§ 21 ff. FHV), die Erfolgsrechnung (§§ 27 ff. FHV), die Investitionsrechnung (§ 33 FHV) und die Buchführung (§§ 36 ff. FHV) werden erfüllt.

Steuerbezug landeskirchliche Organisation (Reformierte Kirche Kanton Luzern)

Die überarbeitete Kirchenverfassung vom 6. Dezember 2015 hat wie schon in den Vorjahren eine Systemänderung hinsichtlich des Steuerbezugs mit sich gebracht. Die Kirchgemeinden und die landeskirchliche Organisation legen je einen eigenen Steuerfuss fest. Letztere erhebt die ihr zustehenden Kirchensteueranteile nicht direkt bei den Steuerpflichtigen, sondern beauftragt damit die Kirchgemeinden. Die Steuern der landeskirchlichen Organisation sind dabei nicht im Steuerfuss der Kirchgemeinde enthalten, sondern werden von dieser lediglich erhoben und an die landeskirchliche Organisation weitergeleitet. Der Zahlungsfluss der Kirchensteuern der landeskirchlichen Organisation wird in der Erfolgsrechnung der Kirchgemeinde nicht mehr ausgewiesen ist, sondern nur noch in der Bilanz.

Jahresrechnung

a) Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'702'503 (Vorjahr: Ertragsüberschuss von CHF 240'276) ab. Das Ergebnis fällt somit um CHF 2'122'503 besser aus als budgetiert.

Der Kirchenvorstand beantragt folgende Verwendung des Ertragsüberschusses:

Beitrag zugunsten der Kommission für Sozialarbeit und Inlandhilfe (KSI) für soziale Einzelhilfe oder eine Spende zugunsten einer Institution im Inland	CHF	100'000
Beitrag zugunsten der Kommission für weltweite Kirche und Entwicklungszusammenarbeit (KOWE) für eine Spende zugunsten einer oder mehrerer Institutionen im Ausland	CHF	200'000
Übertrag auf Eigenkapital	CHF	2'402'503

Die Abweichungen der Rechnung zum Budget in den Verwaltungsabteilungen ergeben vor Verbuchen des Ertragsüberschusses nach der **funktionalen Gliederung** folgendes Bild (in CHF):

<u>Aufwand</u>	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>	<u>Abweichung</u>
0 Behörden + Verwaltung	1'399'036	1'326'700	72'336
1 Gemeindeleben	6'562'908	6'642'900	-79'992
2 Bildung + Gesellschaft	471'938	514'700	-42'762
3 Soziales	343'852	354'000	-10'148
4 Liegenschaften	1'208'793	1'283'900	-75'107
5 Beiträge + Zuwendungen	907'789	772'000	135'789
6 Kapitalsdienst + Finanzen	66'947	48'000	18'947
7 Steuern	561'940	518'000	43'940
8 Rückstellungen + Fonds	-	-	-
Total Aufw and	11'523'202	11'460'200	63'002
<u>Ertrag</u>			
0 Behörden + Verwaltung	15'141	12'000	3'141
1 Gemeindeleben	156'964	47'000	109'964
2 Bildung + Gesellschaft	35'828	50'000	-14'172
3 Soziales	-	-	-
4 Liegenschaften	633'239	558'500	74'739
5 Beiträge + Zuwendungen	5'633	-	5'633
6 Kapitalsdienst + Finanzen	11'983	7'700	4'283
7 Steuern	13'126'917	11'365'000	1'761'917
8 Rückstellungen + Fonds	240'000	-	240'000
Total Ertrag	14'225'705	12'040'200	2'185'505
Differenz			2'122'503
Ertragsüberschuss lt. Budget		580'000	580'000
Ertragsüberschuss lt. Rechnung	2'702'503		2'702'503

Abweichung der Rechnung vom Budget nach **Artengliederung** (in CHF):

	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>	<u>Abweichung</u>
30 Personalaufw and	6'837'412	6'866'900	-29'488
31 Sach- + übr. Betriebsaufw and	2'371'687	2'335'400	36'287
32 Kirchliches Leben	1'097'157	1'099'000	-1'843
33 Abschreibungen	174'248	310'900	-136'652
35 Einlage in Fonds	-	-	-
36 Eigene Beiträge	975'709	797'000	178'709
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen + Rückstellungen	-	-	-
Total Betriebsaufw and	11'456'212	11'409'200	47'012
40 Steuern	13'115'680	11'354'000	1'761'680
41 Liegenschaftsertrag VV	573'218	558'500	14'718
42 Rückerstattungen	267'859	102'000	165'859
43 Übriger Ertrag	95	7'000	-6'905
45 Entnahmen	240'000	-	240'000
46 Beiträge für eigene Rechnung	5'633	-	5'633
Total Betriebsertrag	14'202'484	12'021'500	2'180'984
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss Betriebsergebnis	2'746'273	612'300	2'133'973
34 Finanzaufw and	66'990	51'000	15'990
44 Kapitalerträge	23'221	18'700	4'521
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss Finanzergebnis	-43'769	-32'300	-11'469
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss ordentliches Ergebnis	2'702'503	580'000	2'122'503
60 Zusätzliche Abschreibungen	-	-	-
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss a.o. Ergebnis	-	-	-
Gesamtaufw and	11'523'202	11'460'200	63'002
Gesamtertrag	14'225'705	12'040'200	2'185'505
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss Gesamtergebnis	2'702'503	580'000	2'122'503

Die Erfolgsrechnung weist einen Gesamtaufwand von CHF 11'523'202 (Budget: CHF 11'460'200) und einen Gesamtertrag von CHF 14'225'705 (Budget: CHF 12'040'200) auf. Die beachtliche Erhöhung des Ertrages gegenüber dem Budget ist im Wesentlichen auf einen unerwartet hohen Steuerertrag (+ CHF 1'761'680) zurückzuführen. Der Gesamtaufwand fällt um CHF 63'002 höher aus als budgetiert. Grössere Abweichungen werden bei den Abschreibungen (- CHF 136'653) und bei den eigenen Beiträgen (+ CHF 178'709) ausgewiesen.

Das positive Rechnungsergebnis von CHF 2'702'503 ergibt sich aus Mehrerträgen in fast allen Ertragsarten (Steuern, Liegenschaftsertrag, Rückerstattungen, Kapitalerträge, Entnahmen und Beiträge für eigene Rechnung) sowie aus einem gegenüber dem Budget moderat höheren Gesamtaufwand von plus CHF 63'002 (+ 0.5%).

Der Mehrertrag bei den **Steuern** von rund CHF 1'762'000 ist im Wesentlichen auf die Einnahmen bei den Übergangszahlungen der Kirchgemeinden Horw und Meggen-Adligenswil-Udligenswil von ca. CHF 1'710'000 (+ CHF 940'000), auf Mehreinnahmen bei den Gewinnsteuern des Rechnungsjahres (+ CHF 338'000) sowie Mehreinnahmen bei den Gewinnsteuern Vorjahre der juristischen Personen (+ CHF 470'000) zurückzuführen (vgl. Zusammenstellung/Tabelle S. 13).

Die positive Abweichung beim **Liegenschaftsertrag** begründet sich durch höhere Einnahmen bei der Vermietung von Gemeinderäumlichkeiten.

Das Plus bei den **Rückerstattungen** ergibt sich hauptsächlich aus Rückvergütungen von Sachversicherungen für verschiedene Schadenfälle sowie aus solchen von Versicherungen für unfall- und krankheitsbedingte Erwerbsausfälle von Mitarbeitenden. Ausserdem wurden nicht budgetierte Einnahmen vom Foodsave Bankett 2022 über diese Kostenart gebucht.

Die **Entnahmen** erhöhen sich wegen den vom Grossen Kirchenrat im Zusammenhang mit der Verwendung des Ertragsüberschusses 2021 bewilligten Spenden bzw. Zuwendungen im Gesamtbetrag von CHF 145'000 sowie wegen der im gleichen Zusammenhang bewilligten, nicht budgetierten Einmalzahlung an das Personal in der Höhe von CHF 95'000.

Der **Personalaufwand** liegt knapp CHF 30'000 unter Budget. Die Abweichung verteilt sich auf mehrere Konten. Die Begründungen dazu sind auf den nachfolgenden Seiten ersichtlich.

Die ordentlichen **Abschreibungen** weisen einen um rund CHF 137'000 bzw. 44% tieferen Wert aus als budgetiert. Dies aufgrund der im Rechnungsjahr 2021 vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 3.14 Mio.

Die **Eigenen Beiträge** erhöhen sich im Wesentlichen wegen zwei vom Grossen Kirchenrat im Zusammenhang mit der Verwendung des Ertragsüberschusses 2021 bewilligten Spenden bzw. Zuwendungen im Gesamtbetrag von CHF 145'000 sowie verschiedenen nicht budgetierten Unterstützungsbeiträgen an diverse soziale Institutionen und Hilfswerke zu Lasten des Kontos 11.362.10 (Soziale Zuwendungen des Kirchenvorstandes).

In den nachfolgenden Ausführungen werden **Abweichungen zwischen Budget und Jahresrechnung** begründet, sofern die Abweichung mehr als 20 Prozent, mindestens aber CHF 2'000 pro Position beträgt (§ 18 Abs. 1 lit. g FHV). Weitere Budgetabweichungen werden bei Bedarf erläutert.

0	Behörden und Verwaltung
01	Legislative und Exekutive
01.300.10	Die Abweichung von begründet sich mehrheitlich darin, dass der Grosse Kirchenrat und die Fraktionen weniger hohe Sitzungsgelder abgerechnet haben, als im Budget vorgesehen war. Dies u.a. durch Nichtteilnahme an Sitzungen durch verschiedener Mitglieder. Ausserdem wurde eine Reserve im Budget nicht beansprucht.

01.300.20 Im Rechnungsjahr wurden an Mitglieder des Kirchenvorstandes nicht budgetierte Mehrstunden ausbezahlt. Ausserdem wurde eine Abgrenzung für Ferien- und Zeitguthaben gebildet.

02 Verwaltung

02.309.20 Der Budgetbetrag basiert auf dem Durchschnitt der Vorjahre. Im Rechnungsjahr wurden weniger Weiterbildungen besucht u.a. bedingt durch Personalwechsel in der Kirchengutsverwaltung.

02.309.25 Im Zusammenhang mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2021 durch den Grossen Kirchenrat wurde der Ausrichtung einer Einmalzahlung für das Personal zugestimmt und ein Betrag von CHF 95'000 zurückgestellt. Über dieses Konto wurde die Auszahlung im Umfange von CHF 79'700 abgewickelt. Die daraus resultierenden Sozialversicherungsbeiträge wurden auf die jeweiligen dafür bestimmten Aufwandskonten verbucht. Da diese Einmalzahlung aus dem Ertragsüberschuss 2021 finanziert wurde, erfolgte die Gegenbuchung von CHF 95'000 nach der Bruttodarstellung als Ertrag auf dem Konto 82.450.20, Entnahme Inland.

02.310.10 Der Budgetbetrag basiert auf den durchschnittlich entstanden Ausgaben in den letzten fünf Jahren. Die Abweichung im Rechnungsjahr ist auf tieferen Kosten für Drucksachen zurückzuführen. Eine Lieferung für solches Verbrauchsmaterial erfolgte Anfang 2023 und wurde entsprechend der Rechnung 2023 belastet.

02.311.10 Im Budget 2022 war der Ersatz von sechs Computern in der Kirchengutsverwaltung vorgesehen. Aus organisatorischen Gründen wurden vier davon erst Anfang 2023 ausgetauscht und der Aufwand dafür der Rechnung 2023 belastet.

02.313.30 Dieses Konto beinhaltet hauptsächlich Leistungen für juristische Beratungen sowie Aufwände der externen Revisionsgesellschaft und für externe IT Dienstleistungen. Das Budget in diesem Konto wurde eingehalten.

02.316.10 Dieses Konto enthält die Abrechnung für die Heiz- und Nebenkosten vom 2019 bis 2020 für die Büroräume im Liebenauhaus in Luzern. Die Kirchengutsverwaltung hatte diese Räume temporär während der Sanierung des Lukaszentrums für ihren eigenen Bedarf gemietet.

02.317.10 Im Rechnungsjahr fielen weniger Spesenkosten an, als angenommen.

02.426.10 Nicht budgetierte Rückvergütung der Unfallversicherung.

02.426.50 Die Rückverteilung der CO₂-Abgabe durch die Ausgleichskasse wird seit Rechnungsjahr 2022 über dieses Konto gebucht. Die Budgetierung erfolgte jedoch noch über das Konto 02.439.10.

02.439.10 Die Rückverteilung der CO₂-Abgabe durch die Ausgleichskasse wurde über dieses Konto budgetiert. Ab Rechnungsjahr 2022 erfolgt die effektive Verbuchung hingegen über das Konto 02.426.50.

03 Leistungen für Pensionierte

03.305.10 Die Sozialleistungen für kapitalisierte Renten wurden über dieses Konto abgerechnet.

1 Gemeindeleben

11.300.20 CHF 50'000 wurden für die Besoldung der Kirchenpflege der TKG Stadt Luzern aufgewendet. CHF 25'000 waren zusätzlich im Budget vorgesehen für die Entschädigung an die Kirchenpflegen der anderen Teilkirchengemeinden. Aus organisatorischen Gründen konnte die Einführung dieser Vergütungen nicht wie beabsichtigt im 2022 umgesetzt werden und ist deshalb für 2023 geplant.

11.301.22 Die Sommerreinigung von Kirchen und Kirchgemeindezentren konnte ergänzend zu den externen Personalressourcen durch die Sigristen in ihrem ordentlichen Pensum durchgeführt werden. Es wurde dadurch weniger externes Personal beansprucht als in Vorjahren.

11.302.25 Zwei nicht budgetierte Stellvertretungen infolge eines Krankheitsfalles bzw. einer Abwesenheit wegen einem Studienurlaub führten zu Mehrkosten.

11.309.15	Mehrere Personalwechsel in verschiedenen Teilkirchgemeinden führten zu höheren Insetrate- und Personalrekrutierungskosten als budgetiert.
11.309.25	Kleinere Abweichungen verteilen sich auf mehrere Teilkirchgemeinden.
11.313.30	Das Konto beinhaltet Aufwände für die externe Beratung der Arbeitsgruppe Dienstwohnungen, Kosten für einen Erste-Hilfe-Kurs in der TKG Stadt Luzern sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Versionenwechsel des Content Management Systems der Webseite der Kirchgemeinde Luzern und ihrer Teilkirchgemeinden. Ausserdem wurden im Rechnungsjahr Kosten für Coachings verbucht. Die Abweichung zum Budget verteilt sich auf diese verschiedenen Kategorien.
11.320.10	Im Budget war eine Amtseinsetzung vorgesehen. Effektiv erfolgten im Rechnungsjahr vier Einsetzungen, für welche die Ausgaben über dieses Konto verbucht wurden. Ausserdem sind auf dem Konto ca. CHF 25'000 für die Kosten rund um das Foodsave Bankett vom September 2022 enthalten. Die Einnahmen für diese Veranstaltung wurden über das Konto 11.426.25 unter Einhaltung der Bruttodarstellung abgewickelt.
11.320.30	Es wurden weniger Mitgliederbeiträge abgerechnet als budgetiert waren.
11.323.30	Aus unterschiedlichen Gründen wurden gewisse Aktivitäten und Projekte nicht durchgeführt (z.B. wegen vorübergehendem Personalengpass).
11.362.10	Verschiedene nicht budgetierte Unterstützungsbeiträge an diverse soziale Institutionen und Hilfswerke führten zu einer Kostenüberschreitung. So wurde beispielsweise das Hilfswerk HEKS im Rahmen der Nothilfe für die Ukraine mit CHF 20'000 begünstigt.
11.426.10	Rückvergütungen der Sozialversicherungen für durch Krankheit und Unfall bedingte Erwerbsausfälle.
11.426.25	Die Dienstleistungen der Sigristinnen und Sigristen bei Fremdanlässen in der Teilkirchgemeinde Stadt Luzern werden über dieses Konto abgerechnet und externen Veranstalter:innen in Rechnung gestellt. Die Rückvergütungen wurden zu tief budgetiert. Die Erträge aus Vermietung liegen 65% über dem Budget. Unter Einhaltung der Bruttodarstellung werden ausserdem die Einnahmen aus dem Foodsave Bankett vom 09/22 in der Höhe von rund CHF 26'000 in diesem Konto ausgewiesen (vgl. Begründung zu Konto 11.320.10).
2	Bildung und Gesellschaft
21	Kirche für Kinder
21.302.10	Im Rechnungsjahr wurden deutlich weniger Sonntagsschul-Lektionen abgerechnet als in den Vorjahren.
21.323.40	Das ursprünglich geplante Lager fand wegen vorübergehendem Mangel an Personalressourcen im 2022 nicht statt.
22	Religionsunterricht
22.323.10	Aus unterschiedlichen Gründen fielen die Beiträge an Konfirmandenlager und Wochenenden tiefer aus, als im Budget angenommen wurde.
22.426.40	Die von der Kirchgemeinde Luzern direkt ausbezahlten Löhne für den Religionsunterricht an den Heilpädagogischen Zentren und Sonderschulen werden von der Reformierten Kirche des Kantons Luzern sowie durch den Kanton Luzern zurückerstattet. Aufgrund der Erfahrungszahlen früherer Schuljahre wurde von einer höheren Rückerstattung ausgegangen.
3	Soziales
31	Sozialberatung
31.311.10	Im Budget 2022 war der Ersatz von vier Computern für die Sozialberatung vorgesehen. Aus organisatorischen Gründen wurden diese Geräte erst Anfang 2023 ausgetauscht und der Aufwand dafür der Rechnung 2023 belastet.
4	Liegenschaften
41.312.10	Zum Budgetierungszeitpunkt konnte nicht damit gerechnet werden, dass sich die Preise für die Energiekosten in diesem Ausmass erhöhen werden

	(Erdgas und Heizöl), dies u.a. verursacht durch den Krieg in der Ukraine (28% Budgetüberschreitung).
41.313.30	Für die Erstellung von Gebäudeenergieausweisen (GEAK Plus) war ein Betrag von CHF 70'000 im Budget eingeplant. Nach detaillierter Prüfung aller Liegenschaften und Festlegung der bestmöglichen Untersuchungsmethode konnte die Auftragssumme deutlich reduziert und die Arbeiten mit rund CHF 50'000 abgeschlossen werden. Dabei sind die von Stadt und Kanton geleisteten Förderbeiträge nicht eingerechnet. Sie wurden als Einnahmen über das Konto 41.426.45 verbucht.
41.314.00	Das Budget für den laufenden Liegenschaftsunterhalt (CHF 280'000) wurde um rund CHF 37'000 überschritten. Der Mehraufwand ergibt sich aus den massiv höheren Unterhaltskosten im Lukaszentrum in der Höhe von ca. CHF 75'000, die durch teilweise tiefere Unterhaltskosten an anderen Liegenschaften wieder ausgeglichen werden konnten. Rund CHF 27'000 dieser Mehrkosten im Lukaszentrum mussten für die Behebung von Schäden verursacht durch Vandalenakte und einen Wasserschaden im Untergeschoss aufgewendet werden. Diese Kosten werden weitgehend durch die Versicherungen gedeckt. Sie sind als Einnahmen über das Konto 41.426.50 verbucht.
41.315.00	Das Budget für die konkreten Unterhaltsprojekte sah Ausgaben in der Höhe von CHF 273'000 vor. Hinzu kamen Projekte, welche während des laufenden Jahres vom Kirchenvorstand in eigener Kompetenz genehmigt wurden. Diese beliefen sich auf CHF 184'100. Die Rechnung lag mit rund CHF 237'000 weit unter dem budgetierten und zusätzlich bewilligten Gesamtbetrag. Grund dafür sind der Verzicht auf die Installation des Gottesdienst-Streamings in den Kirchen Weinbergli und Buchrain, der Verzicht auf die Auswechslung des Parketts auf der Bühne des Gemeindezentrums Gerliswil sowie Einsparungen bei der Auswechslung der Beleuchtung im Gemeindegasaal Weinbergli. Ausserdem wurde die Ausgabe für die kurzfristig beschlossene Sanierung des Pfarrhauses Meierhöfli nicht getätigt. Stattdessen wurde das Pfarrhaus an den Kanton zur vorübergehenden Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen abgegeben. Das Budget wurde um 13% unterschritten.
41.330.10	Auf dem Verwaltungsvermögen wurden in der Rechnung 2021 zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 3.14 Mio. gebucht. Diese zusätzlichen Abschreibungen haben tiefere Abschreibungsbeträge ab 2022 zur Folge. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2022 war die Vornahme dieser zusätzlichen Abschreibungen nicht bekannt.
41.410.20	Die Gemeinderäumlichkeiten konnten besser vermietet werden als angenommen.
41.426.20	Erstattung für die Auflösung einer einfachen Gesellschaft für ein Grundstück in Kriens.
41.426.45	Unter Einhaltung der Bruttodarstellung sind Ausgaben im Budget in ihrer vollen Höhe zu erfassen. Also mussten die Ausgaben für die Erstellung der Gebäudeenergieausweise sowie der Beratungsberichte ohne Abzug der zu erwartenden Förderbeiträge budgetiert werden (vgl. Konto 41.313.30). Auf der Einnahmenseite konnten zum Zeitpunkt der Budgetierung keine Fördergelder budgetiert werden, weil es sich bei den Förderprogrammen von Kanton und Stadt Luzern um freiwillige, jährlich neu definierte Programme handelt. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Förderprogramme mit denselben Rahmenbedingungen unverändert bleiben. Auch besteht kein rechtlicher Anspruch auf Gewährung von Fördermitteln. Deswegen war es nicht möglich, die nun eingegangenen Fördermittel für die Rechnung 2022 zu budgetieren.
41.426.50	Über das Konto wurden Schadenauszahlungen der Gebäudeversicherung für den Brandfall im Lukaszentrum vom November 2021 sowie für die

Überschwemmung im Juni 2022 gebucht. Ausserdem erfolgte eine Rück-
erstattung für einen Schadenfall an der Erlenstrasse in Emmen vom Juni
2021.

5	Beiträge und Zuwendungen
51	Soziale Einzelhilfe
51.469.20	Die von den Pfarrpersonen eingenommen Spenden zur freien Verfügung werden nicht budgetiert. Sie können von Jahr zu Jahr variieren.
52	Hilfsaktionen im Inland
52.362.20	Im Zusammenhang mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2021 bzw. der Verwendung des Ertragsüberschusses konnte ein Betrag von CHF 45'000 zugunsten der Kommission für Sozialarbeit und Inlandhilfe (KSI) gewährt werden. Dieser nicht budgetierte Unterstützungsbeitrag wurde nach der Bruttodarstellung verbucht (vgl. Konto 82.450.10).
53	Hilfsaktionen im Ausland
53.362.10	Im Zusammenhang mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2021 bzw. der Verwendung des Ertragsüberschusses konnte ein Betrag von CHF 100'000 zugunsten der Kommission für weltweite Kirche und Entwick- lungszusammenarbeit (KOWE) gewährt werden. Dieser nicht budgetierte Unterstützungsbeitrag wurde nach der Bruttodarstellung verbucht (vgl. Konto 82.450.30).
6	Kapitaldienst und Finanzen
60	Passivzinsen
60.340.10	Zum Budgetierungszeitpunkt wurden zu positive Annahmen getroffen be- züglich der weiteren Entwicklung der Negativzinsen auf Bankguthaben. Ausserdem wurde der Zinsaufwand im Budget mit tieferen Banksalden be- rechnet, als die in der Rechnung 2022 nun effektiv ausgewiesenen Bank- guthaben. Wir weisen eine Budgetüberschreitung von 255% aus (+ CHF 20'419).
61	Aktivzinsen
61.440.10	Zum Budgetierungszeitpunkt wurde nicht damit gerechnet, dass bereits im 2022 eine Zinswende eintreffen wird. Seit Oktober 2022 gewähren die Banken für gewisse Konten wieder einen Aktivzins.
61.440.40	Im Zusammenhang mit dem Austritt der Kirchgemeinde Meggen-Adligens- wil-Udligenswil bestand ein Darlehen, welches im Rechnungsjahr vorzeitig an die Kirchgemeinde Luzern zurückbezahlt wurde. Deshalb fallen seit 1. Juli 2022 keine Zinsen mehr dafür an.
7	Steuern

Die Budgetprognosen bezüglich der Steuerertragsentwicklung 2022 erfolgten unter der Berücksichtigung folgender wirtschaftlicher Gesichtspunkte: Nach dem starken Einbruch in der ersten Hälfte 2020 als Folge der Coronakrise und dem erneuten Rückgang im ersten Quartal 2021, konnte sich die Schweizer Wirtschaft nach der Aufhebung des Lockdowns im Jahre 2020 deutlich besser erholen als ursprünglich angenommen wurde. Zum Budgetierungszeitpunkt erreichte die Wirtschaftsleistung bereits wieder das Vorkrisenniveau. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) ging angesichts dieser Entwicklung für 2022 bezüglich der Schweizer Wirtschaft von einem überdurchschnittlichen Wachstum aus. Auch die zuständige Dienststelle des Kantonalen Finanzdepartements rechnete für den Kanton Luzern mit einer positiven Entwicklung der Steuererträge. Die in Anlehnung an die Einschätzungen des kantonalen Finanzdepartements prognostizierten Wachstumsraten konnten in den vergangenen Jahren jeweils nicht erreicht werden. Der Kirchenvorstand orientiert sich deshalb in erster Linie an der effektiven Steuerentwicklung der vergangenen Jahre. Die Vorjahresprognose hinsichtlich der Kirchensteuern (Budget 2021) war stark von der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung zu Beginn der Corona-Krise geprägt. Die ursprünglich angenommenen, negativen Auswirkungen auf die Kirchensteuern sind in der Rechnung 2021 ausgeblieben. Auch der von der Kirchgemeinde budgetierte Steuerertrag 2020 wurde – ohne Berücksichtigung der Übergangszahlungen – deutlich übertroffen. Über einen längeren Zeitraum

betrachtet zeigt die Steuerentwicklung der Kirchgemeinde Luzern jedoch eine stagnierende Tendenz, was u.a. auf den verstärkten Mitgliederrückgang zurückzuführen sein dürfte. Namentlich mit Blick auf die Kirchensteuererträge der Rechnungsjahre 2019 und 2020 sowie auf das hiervor Ausgeführte wurde für das Budgetjahr wieder mit Steuererträgen auf deutlich höherem Niveau gerechnet als noch im Vorjahr.

Der nachfolgende Tabellenvergleich zeigt, dass v.a. bei den Budgetprognosen bezüglich der Kirchensteuererträge bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen von einer Steuerertragsentwicklung auf einem tieferen Niveau ausgegangen wurde:

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022 (CHF)	Budget 2022 (CHF)	Rechnung 2021 (CHF)	Abw. 2022 (RE vs. BUD)
71.400.10	Einkommenssteuer Rechnungsjahr NP	6'011'949	6'150'000	6'122'104	-138'051
71.400.11	Vermögenssteuer Rechnungsjahr NP	1'124'343	1'100'000	1'098'534	24'343
71.400.33	Sondersteuern NP	203'314	200'000	195'547	3'314
71.401.10	Gewinnsteuer Rechnungsjahr JP	1'737'971	1'400'000	1'745'472	337'971
71.401.11	Kapitalsteuer Rechnungsjahr JP	518'644	450'000	451'291	68'644
Total	Kirchensteuerertrag Rechnungsjahr	9'596'221	9'300'000	9'612'947	296'221
71.400.20	Einkommenssteuer frühere Jahre NP	503'526	500'000	358'583	3'526
71.400.21	Vermögenssteuer frühere Jahre NP	183'144	150'000	144'000	33'144
71.401.20	Gewinnsteuer frühere Jahre JP	769'906	300'000	1'003'933	469'906
71.401.21	Kapitalsteuer frühere Jahre JP	85'417	60'000	78'021	25'417
Total	Steuernachträge frühere Jahre	1'541'993	1'010'000	1'584'538	531'993
	Anteil % NP	72%	79%	71%	
	Anteil % JP	28%	21%	29%	

71 Steuern

- 71.318.20 Seit Rechnung 2021 wird eine pauschale Wertberichtigung auf Steuerforderungen gebildet. Im 2022 erfolgte über dieses Konto die Anpassung (Zunahme) dieser bestehenden Wertberichtigung. Dies aufgrund der in der Bilanz höher ausgewiesenen Steuerforderungen per 31.12.2022 gegenüber 31.12.2021 (+ 3%).
- 71.340.10 Die positiven Ausgleichszinsen sind weiterhin rückläufig, was v.a. darauf zurückzuführen ist, dass auf Steuervorauszahlungen seit 2017 keine Verzinsung mehr gewährt wird.
- 71.400.10 Die Einkommenssteuern des Rechnungsjahres der natürlichen Personen liegen rund CHF 138'000 bzw. 2% unter den Budgetprognosen. Gegenüber dem Vorjahreswert beträgt die Abweichung ebenfalls ca. minus 2%.
- 71.400.21 Die Vermögenssteuern Vorjahre der natürlichen Personen liegen rund CHF 33'100 bzw. 22% über der Budgetprognose bzw. 27% über dem Vorjahresergebnis.
- 71.400.60 Die Kirchgemeinden Horw sowie Meggen-Adligenswil-Udligenswil leisten während zehn Jahren degressive Übergangszahlungen. Dies ermöglicht der Kirchgemeinde Luzern, ihre Ausgaben während dieser Übergangszeit der neuen Finanzlage anzupassen. Die Übergangszahlungen erhöhten sich im Berichtsjahr – nach 2019, 2020 und 2021 – nochmals als Folge von ausserordentlichen Steuererträgen in einer politischen Gemeinde (+ CHF 940'446, + 122%).

- 71.401.10 Die Gewinnsteuern des Rechnungsjahres der juristischen Personen liegen rund CHF 338'000 bzw. 24% über den Budgetprognosen. Dies v.a. beeinflusst durch die im 2022 in der politischen Gemeinde Stadt Luzern um knapp CHF 27 Mio. höher ausgefallenen Firmensteuern als im Budget erwartet wurde (Quelle: Luzerner Zeitung, 11.02.23).
- 71.401.11 Der Ertrag aus Kapitalsteuern des Rechnungsjahres der juristischen Personen wurde zu tief budgetiert. Er bewegt sich rund CHF 70'000 bzw. 15% über den Budgetprognosen. Die positive Abweichung zum Vorjahr beträgt ebenfalls ca. 15%.
- 71.401.20 Die Gewinnsteuern Vorjahre der juristischen Personen liegen um knapp CHF 470'000 bzw. 157% über den Budgetprognosen. Die Budgetierung für dieses Konto wurde aufgrund von durchschnittlichen Vorjahreswerten berechnet. Gegenüber dem Vorjahr betragen die Einnahmen ca. 23 % weniger.
- 71.401.21 Der Ertrag aus Kapitalsteuern frühere Jahre der juristischen Personen wurde zu tief budgetiert (+ ca. CHF 25'000, + 42%).
- 71.401.23 Im Rechnungsjahr wurde rückwirkend ab Fälligkeit 2020 die pauschale Steueranrechnung gemäss Verordnung des Bundes über die Anrechnung der ausländischen Quellensteuer vom 22. August 1967 vom Steueramt Stadt Luzern in Rechnung gestellt.
- 71.401.30 Die Nach-, Strafsteuern und der Ertrag der abbeschriebenen Steuern der juristischen Personen wurden bei der Budgetierung um ca. CHF 3'000 bzw. 81% zu optimistisch eingeschätzt.

8 Rückstellungen und Fonds

81 Entnahme Rückstellungen und Fonds

- 82.450.10 Über dieses Konto wurde unter Berücksichtigung der Bruttodarstellung die Entnahme für die Kommission für Sozialarbeit und Inlandhilfe (KSI) im Zusammenhang mit der Verwendung des Ertragsüberschusses 2021 verbucht (vgl. Begründung Konto 52.362.20).
- 82.450.20 Über dieses Konto wurde unter Berücksichtigung der Bruttodarstellung die Entnahme für die Einmalzahlung an das Personal im Zusammenhang mit der Verwendung des Ertragsüberschusses 2021 verbucht (vgl. Begründung Konto 02.309.25).
- 82.450.30 Über dieses Konto wurde unter Berücksichtigung der Bruttodarstellung die Entnahme für die Kommission für weltweite Kirche und Entwicklungszusammenarbeit (KOWE) im Zusammenhang mit der Verwendung des Ertragsüberschusses 2021 verbucht (vgl. Begründung Konto 53.362.10).

Kollekten (ausserhalb Rechnung)

Die Teilkirchgemeinden melden ihre jährlichen Kollektenergebnisse direkt dem Synodalsekretariat, welches aufgrund der Meldungen das Gesamtergebnis der Kollektensammlungen innerhalb der Kirchgemeinde Luzern ermittelt. Die Kollekten werden somit nicht in der Verwaltungsrechnung der Kirchgemeinde geführt und ausgewiesen, sondern lediglich in den Jahresrechnungen der Teilkirchgemeinden.

Die gesammelten Kollekten werden von den Teilkirchgemeinden entsprechend ihrer Bestimmung an die berücksichtigten Institutionen und Hilfswerke weitergeleitet. Im Rechnungsjahr ergaben die Kollekten einen Betrag von CHF 170'022.26 (2021: CHF 167'221.50; 2020: CHF 118'734.11).

Allen Spenderinnen und Spendern, Gönnerinnen und Gönnern sei für ihre Gaben der beste Dank ausgesprochen.

b) Investitionsrechnung

12	Liegenschaften Verwaltungsvermögen
	Im Berichtsjahr abgeschlossene Investitionen
12.503.13	<p>Kirche und Gemeindezentrum Lukas, Provisorium während Sanierungsphase (Kredit: CHF 150'000)</p> <p>Der Grosse Kirchenrat genehmigte im Dezember 2016 im Rahmen des Budgets für das Jahr 2017 den Betrag von CHF 150'000 für die notwendigen Umbauten und Einrichtungen sowie deren Planung und Organisation zur Unterbringung des Personals während der Sanierungsarbeiten am Lukaszentrum. Zwischen Oktober 2017 und Juni 2019 waren die verschiedenen Standorte in Betrieb. Der Kredit konnte zum Betrag von CHF 149'716 abgeschlossen werden.</p>
12.503.35	<p>Pfarrhaus Libellenstrasse 36, Renovation (Kredit: CHF 106'000)</p> <p>Die Sanierung des Pfarrhauses Libellenstrasse wurde nach dem Weggang der bisherigen Pfarrerin vom Kirchenvorstand beschlossen. Die Arbeiten konnten zum Betrag von CHF 113'970 bzw. mit einer Kostenüberschreitung von CHF 7'970 abgeschlossen werden.</p>
12.503.69	<p>Pfarrhaus Littau-Reussbühl, Dachsanierung (Kredit: CHF 300'000)</p> <p>Im Investitionsbudget des Jahres 2014 wurde ein Betrag von CHF 300'000 für die Sanierung des Flachdachs auf dem Pfarrhaus an der Ritterstrasse 59 in Littau eingestellt. Es wurden eine zusätzliche Dämmung, eine neue Abdichtung, Spenglerabschlüsse und Absturzsicherungen angebracht. Der Kredit konnte zum Betrag von CHF 92'543 abgeschlossen werden.</p>
	Im Berichtsjahr nicht abgeschlossene Investitionen
12.503.09	<p>Kirche und Gemeindezentrum Lukas, Sanierung, (Sonderkredit & Zusatzkredit: CHF 7'420'000 / CHF 750'000)</p> <p>Im Berichtsjahr wurden Rechnungen für zusätzliche Aufwendungen in der Höhe von CHF 141'362 bezahlt.</p>
12.503.34	<p>Würzenbach Planung / Abklärung / Weiterentwicklung, (Kredit: CHF 500'000)</p> <p>Im Berichtsjahr fielen Honorarkosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung Luzern in der Höhe von CHF 221'498 an.</p>
12.503.36	<p>Gemeindezentrum Littau-Reussbühl, Abklärung/Planung Gesamtsanierung (Kredit: CHF 100'000)</p> <p>Der Investitionskredit für die planerische Vorbereitung einer allfälligen Gesamtsanierung wurde im Jahr 2022 nur zum Betrag von CHF 36'339 ausgeschöpft. Für diesen Betrag wurde das Sanierungsprojekt aus dem Jahr 2015 aktualisiert und die Kostenschätzung auf den neusten Stand gebracht.</p>
12.503.38	<p>„Pinselrenovation“ Pfarrhaus Gfellerweg 6, Kriens (Kredit: CHF 120'000)</p> <p>Der Kirchenvorstand bewilligte im Juni 2022 einen Kredit für die Durchführung der zwingend notwendigen Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus, dies im Hinblick auf die Neuvermietung an die neu angestellte Pfarrperson. Im Rechnungsjahr fielen Kosten an im Umfange von CHF 111'467. Geplant ist, den Kredit Anfang des 2. Quartals 2023 abzuschliessen, sobald die Schlussrechnung eingetroffen ist.</p>

c) Bilanz

100	<p>Flüssige Mittel</p> <p>Im Berichtsjahr reduzieren sich die flüssigen Mittel um rund CHF 340'000. Diese Reduktion begründet sich darin, dass in der Rechnung 2022 eine Festgeldanlage über CHF 1.9 Mio. für eine Laufzeit von 12 Monaten getätigt wurde; diese wird in der Bilanz in der Kontogruppe 120 ausgewiesen (vgl.</p>
-----	---

120 unten). Wird diese Festgeldanlage zum Bestand der flüssigen Mittel dazugerechnet, beträgt die Zunahme per 31.12.2022 rund CHF 1.6 Mio. Die Erhöhung der flüssigen Mittel ist auf die positiv ausgefallenen Steuererträge sowie auf die minime Kostenüberschreitung bei den Aufwendungen zurückzuführen.

110	Forderungen	Die Forderungen reduzieren sich um rund CHF 290'000. Diese Abnahme ist auf folgende wesentliche Veränderungen zurückzuführen: Bei den Steuerforderungen ergibt sich eine Zunahme von ca. CHF 158'000. Eine grössere Forderung wurde im Rechnungsjahr bereits im Dezember beglichen anstatt im Folgejahr. Dies führte zu einer Reduktion des Bestandes bei den Debitoren / Übrige Forderungen von rund CHF 446'000.
120	Anlagen Finanzvermögen	Die Anlagen weisen einen um ca. CHF 2.2 Mio. höheren Bestand aus. Im Wesentlichen ist diese Zunahme auf eine im Rechnungsjahr getätigte Festgeldanlage von CHF 1.9 Mio. zurückzuführen (vgl. Begründung oben für 100). Ausserdem wurde ein Darlehen frühzeitig zurückbezahlt bzw. ein neues Darlehen an eine Kirchgemeinde gewährt.
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	In der Bilanz wird per 31.12.2022 eine Zunahme von ca. CHF 160'000 ausgewiesen. Jedes Jahr erhalten wir von diversen externen Partnern Rechnungen für die Vorauszahlung von Leistungen im Folgejahr (Versicherungsprämien, Wartungskosten etc.). Im Rechnungsjahr wurden diese Belege grösstenteils bereits im Dezember gebucht anstatt wie im Vorjahr im Januar. Dies ist auf die Umstellung der Buchhaltungssoftware per 1. Januar 2023 zurückzuführen.
140	Gebäude, Mobilien / Maschinen inkl. HW & SW Verwaltungsvermögen	Im Rechnungsjahr wird eine Zunahme von ca. CHF 253'000 ausgewiesen. Diese Kontogruppe beinhaltet die im Berichtsjahr getätigten Investitionen und die vorgenommenen ordentlichen Abschreibungen.
200	Laufende Verbindlichkeiten	Die laufenden Verpflichtungen reduzierten sich um rund CHF 500'000 auf CHF 3.3 Mio. Diese Abweichung basiert v.a. darauf, dass Rechnungen von Kreditoren bereits im Dezember des Berichtsjahres und nicht erst Anfang Januar 2023 beglichen wurden. Ausserdem werden tiefere Verbindlichkeiten bei den Steuern ausgewiesen (ca. - CHF 234'000).
205	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Das bestehende Bankdarlehen von CHF 2'000'000 wurde in der Rechnung 2022 von der Kontogruppe 220 umgebucht. Die Rückzahlung wird Mitte 2023 folgen, deshalb hat dieses Darlehen per 31.12.2022 einen kurzfristigen Charakter bekommen.
220	Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	Abnahme von CHF 2 Mio. im Zusammenhang mit Umbuchung des Bankdarlehens auf Kontogruppe 205 (vgl. oben).
250	Passive Rechnungsabgrenzungen	Die passiven Rechnungsabgrenzungen verzeichnen eine Zunahme von ca. CHF 38'000. Für Abgrenzungen mussten höhere Beträge berücksichtigt werden als im Vorjahr (Ferien und Zeitguthaben Personal sowie Energiekosten).
2900	Eigenkapital	Das Eigenkapital erhöht sich um CHF 276.12, was auf die Verbuchung des Ertragsüberschusses 2021 zurückzuführen ist.

3.1 Zusammenfassung der Ergebnisse

In CHF	Rechnung 2022		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	11'523'201.96	14'225'705.44	11'460'200	12'040'200
AUFWANDÜBERSCHUSS				
ERTRAGSÜBERSCHUSS	2'702'503.48		580'000	
INVESTITIONSRECHNUNG	539'902.12	112'644.50	30'000	
ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN		427'257.62		30'000
FINANZIERUNG				
ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN	427'257.62		30'000	
ENTNAHME AUS RÜCKSTELLUNGEN & FONDS	240'000.00		-	
DESINVESTITIONEN ZU BUCHWERTEN		-		-
ABSCHREIBUNGEN (ORDENTLICHE & A.O.)		174'247.50		310'900
EINLAGEN RÜCKSTELLUNGEN		-		-
VERZINSUNG FONDS UND LEGATE		-		-
AUFWANDÜBERSCHUSS DER ERFOLGSRECHNUNG				
ERTRAGSÜBERSCHUSS DER ERFOLGSRECHNUNG		2'702'503.48		580'000
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG				
FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS	2'209'493.36		860'900	

3.2 Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung Detail		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHOERDEN+VERWALTUNG	1'399'035.51	15'141.15	1'326'700	12'000	1'360'638.93	65'270.90
01	LEGISLATIVE + EXEKUTIVE	283'461.55	0.00	248'600	0	254'640.35	0.00
300.10	Besoldungen + Sitzungsgelder Legislative	13'500.00		18'500		15'825.00	
300.20	Besoldungen + Sitzungsgelder Exekutive	219'482.20		182'500		188'480.00	
305.10	AHV-IV-EO-AIV-+FAK Beiträge	14'282.95		14'100		14'035.30	
305.20	Pensionskassenbeiträge	26'351.00		23'600		25'703.40	
305.30	UVG-Versicherungsbeiträge	1'237.45		1'300		1'344.90	
305.40	Krankentaggeld	647.40		700		647.40	
309.20	Kursgelder			1'800		80.00	
310.20	Telefon						
310.21	Telefonpauschale	1'540.20		1'600		1'540.20	
317.10	Reise-+Repräsentationskosten	3'780.35		2'000		4'564.35	
317.15	Transportspesenpauschale	1'440.00		1'400		1'320.00	
317.20	Pauschale Informatik	1'200.00		1'100		1'099.80	
426.10	Rückverg. Sozialversicherungen						
02	VERWALTUNG	1'042'466.16	15'141.15	1'019'500	12'000	1'060'187.13	65'270.90
300.15	Urnenbüroentschädigungen						
301.10	Besoldung Verwaltung	641'207.00		664'500		635'937.35	
305.10	AHV-IV-EO-AIV-+FAK Beiträge	59'143.10		51'600		55'507.25	
305.20	Pensionskassenbeiträge	85'428.70		89'700		81'849.10	
305.30	UVG-Versicherungsbeiträge	5'136.45		4'600		5'329.30	
305.40	Krankentaggeld	2'481.80		2'700		2'355.65	
309.20	Kursgelder	1'910.45		5'000		1'125.00	
309.25	Uebriger Personalaufwand	91'071.68		15'000		104'636.60	
309.30	Abgabe von REKA-Checks	3'960.00		4'500		3'610.00	
310.10	Büromaterial + Drucksachen	11'568.54		17'000		12'933.94	
310.15	Zeitschriften + Abonnemente	430.00		700		531.45	
310.20	Telefon	4'432.63		4'000		4'403.27	
310.21	Telefonpauschale	559.80		900		635.30	
310.40	Porti	5'396.75		6'000		4'467.45	
310.50	Verbrauchsmaterial	632.25		800		706.60	
311.10	Anschaffungen	7'851.40		21'500		1'722.85	
313.10	Postgebühren	666.85		700		490.30	
313.20	Bankgebühren	2'553.16		800		2'448.42	
313.30	Dienstleistungen durch Dritte	64'656.35		65'000		77'211.96	
313.40	Stimmregister, Einwohnerkontrolle			600			
313.60	Haftpflichtvers.+Div.	5'912.05		6'000		5'921.85	
313.70	Sachversicherung	10'373.40		10'600		8'632.60	
315.20	Unterhalt Mobilien,Maschinen+EDV	25'361.65		28'000		36'007.19	
316.10	Miete Büroräumlichkeiten	-732.35					
317.10	Reise-+Repräsentationskosten	7'554.70		13'000		8'438.90	
317.15	Transportspesenpauschale	3'290.00		4'700		3'848.25	
317.20	Pauschale Informatik	199.80		200		116.55	
319.15	Mitgliederbeiträge	1'420.00		1'400		1'320.00	
331.10	Abschreibungen Mobilien/ Maschinen inkl. HW VV						
332.10	Abschreibungen Immaterielle Anlagen VV (SW)						
426.10	Rückverg. Sozialversicherungen		2'676.60				7'843.65
426.25	Rückvergütungen Dienstl.		5'000.00		5'000		5'000.00
426.50	Rückerstattungen Versicherungen		7'369.85				48'875.40
439.10	Übriger Ertrag		94.70		7'000		3'551.85
03	LEISTUNGEN FÜR PENSO- NIERTE	73'107.80	0.00	58'600	0	45'811.45	0.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.10	AHV-IV-EO-ALV-+FAK Beiträge	3'441.35				3'184.05	
306.00	Pensionsleistungen	69'666.45		58'600		42'627.40	
1	GEMEINDELEBEN	6'562'907.83	156'964.05	6'642'900	47'000	6'375'275.50	146'168.35
11	GEMEINDELEBEN	6'562'907.83	156'964.05	6'642'900	47'000	6'375'275.50	146'168.35
300.20	Besoldung Exekutive	50'000.00		75'000		60'451.80	
301.15	Besoldung Sekretariatsdienste	430'015.75		411'000		397'784.75	
301.16	Freiwillige						
301.20	Besoldung Sigristendienste	634'364.35		642'000		626'984.35	
301.21	Besoldung Stv. Sigristendienste	56'161.80		50'000		47'034.65	
301.22	Personalkosten Sommerreinigung	13'557.80		20'000		9'172.00	
301.30	Naturallohn						
302.20	Besoldung Pfarrerpersonen+ Diakonie	2'336'816.05		2'403'500		2'342'927.35	
302.25	Predigtvertretungen+Kasualien	67'022.35		50'000		81'874.30	
302.30	Besoldung Organistendienste	361'113.90		387'500		356'543.20	
302.35	Besoldung Stv. Organistendienste	33'829.85		30'000		29'678.65	
305.10	AHV-IV-EO-ALV-+FAK-Beiträge	298'402.68		310'100		292'657.10	
305.20	Pensionskassenbeiträge	471'093.75		497'200		453'682.20	
305.30	UVG-Versicherungsbeiträge	26'193.37		27'600		27'251.80	
305.40	Krankentaggeld	14'431.15		15'000		14'205.35	
309.15	Personalrekrutierung für Gemein- deleben + Diakonie	22'568.80		6'000		22'737.50	
309.20	Kursgelder	20'459.15		17'500		19'124.10	
309.25	Uebriger Personalaufwand	5'815.75		8'000		5'744.40	
310.15	Bibeln, Gesangs-+ Taufbücher			500			
310.20	Telefon	118.35					
310.21	Telefonpauschale	13'902.61		14'900		13'849.30	
310.25	Kirchenbote, Druck + Versand	206'107.00		200'000		209'170.80	
310.30	Kommunikation						
310.35	Literaturpauschale	19'879.80		20'400		20'724.55	
310.50	Kopierer Sekretariate	9'874.92		9'500		9'591.80	
311.10	Anschaffungen	135'224.22		145'000		43'321.77	
313.30	Dienstleistungen durch Dritte	48'021.75		65'000		43'861.18	
314.95	Unterhalt gemietete Lokale			500			
315.20	Unterhalt Mobilien,Maschinen+EDV	33'971.49		33'000		31'211.10	
316.20	Mietzinse Gottesdienstlokale	53'600.40		53'600		53'600.40	
316.30	Nebenkosten gemietete Lokale	5'186.65		4'700		4'479.55	
317.10	Reisespesen	3'080.30		3'500		2'351.80	
317.15	Transportspesenpauschale	28'885.25		30'400		28'952.50	
317.20	Pauschale Informatik	20'118.72		20'500		19'688.70	
320.10	Veranstaltungen inkl. Amts- einset- zungen Pfarrpersonen	45'033.72		8'000		5'419.50	
320.20	Betriebskredit für TKG's	1'000'000.00		1'000'000		1'000'000.00	
320.30	Beiträge an Kirchenchöre	1'740.00		4'000		2'610.00	
323.30	Jugendarbeit	41'336.65		65'000		36'919.05	
324.10	Weiterbildung	59.50		2'000			
331.10	Abschreibungen Mobilien/ Maschinen inkl. HW VV						
362.10	Soziale Zuwendungen des KV	54'920.00		12'000		61'670.00	
426.10	Rückverg. Sozialversicherungen		93'432.15		30'000		117'278.35
426.25	Rückvergütungen Dienstl.		63'531.90		17'000		28'890.00
2	BILDUNG + GESELLSCHAFT	471'937.57	35'827.95	514'700	50'000	502'684.45	46'002.15
21	KIRCHE FÜR KINDER	3'518.60	0.00	15'100	0	7'122.20	0.00
302.10	Vergütung an Leitende	2'665.00		7'000		6'235.00	
305.10	AHV-IV-EO-ALV+FAK-Beiträge	67.65				93.20	

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.20 Pensionskassenbeiträge						
305.30 UVG-Versicherungsbeiträge	2.95		100		11.00	
305.40 Krankentaggeld						
309.25 Uebriger Personalaufwand	783.00		1'000		783.00	
323.40 Gesamtgemeindliches Kinderlager (ehem. Sonntagsschullager)			7'000			
22 RELIGIONSUNTERRICHT	468'418.97	35'827.95	499'600	50'000	495'562.25	46'002.15
302.10 Besoldung Lehrkräfte	324'499.55		342'000		349'466.90	
302.15 Besoldung Stellvertretungen Lehrkräfte	9'908.20		9'500		11'854.80	
305.10 AHV-IV-EO-ALV-+FAK Beiträge	25'105.35		27'900		27'096.45	
305.20 Pensionskassenbeiträge	40'518.70		41'700		44'149.85	
305.30 UVG-Versicherungsbeiträge	1'266.80		2'600		2'400.35	
305.40 Krankentaggeld	1'246.60		1'400		1'331.40	
309.20 Kurskosten	1'361.80		2'000			
309.25 Uebr. Personalaufw.+Heilpäd.Religi- onsunterricht	24'920.70		25'000		23'129.80	
310.10 Lehrmittel+Unterrichtsmaterial	12'030.92		15'000		12'888.40	
317.20 Pauschale Informatik	5'573.35		6'500		5'856.80	
323.10 Beiträge an Konflager und Wochenenden	8'987.00		13'000		4'387.50	
360.20 Beiträge an Medienstelle kath. Kirchgemeinde	13'000.00		13'000		13'000.00	
426.10 Rückverg. Sozialversicherungen						
426.40 Rückverg. Kanton		35'827.95		50'000		46'002.15
3 SOZIALES	343'852.13	0.00	354'000	0	330'773.93	0.00
31 SOZIALBERATUNG	343'852.13	0.00	354'000	0	330'773.93	0.00
301.10 Besoldungen Sozialberatung	259'543.75		254'000		252'078.25	
305.10 AHV-,IV-,EO-ALV-+FAK-Beiträge	20'458.90		19'800		19'518.05	
305.20 Pensionskassenbeiträge	33'601.50		33'000		32'386.65	
305.30 UVG-Versicherungsbeiträge	1'802.50		1'800		1'866.40	
305.40 Krankentaggeld	1'018.65		1'000		984.95	
309.20 Kursgelder	7'457.80		7'000		4'206.00	
309.25 Uebriger Personalaufwand	388.10		1'000		629.20	
310.10 Büromaterial+Drucksachen	7'548.83		8'500		4'390.46	
310.20 Telefon	1'133.97		2'000		1'128.86	
310.35 Literaturpauschale	919.80		1'000		919.80	
310.40 Porti	471.60		800		901.65	
311.10 Anschaffungen			13'000		348.00	
313.10 Postgebühren	380.58		300		386.90	
315.20 Unterhalt Mobilien,Maschinen+EDV	8'746.10		10'000		10'558.96	
317.10 Reise-+Repräsentationskosten	202.20		300		52.30	
317.15 Transportspesenpauschale						
319.20 Uebriger Sachaufwand	177.85		500		417.50	
426.10 Rückverg. Sozialversicherungen						
439.10 Übriger Ertrag						
610.10 A.o. übrige Erträge						
4 LIEGENSCHAFTEN	1'208'793.43	633'238.80	1'283'900	558'500	4'375'054.66	557'336.75
41 LIEGENSCHAFTEN	1'208'793.43	633'238.80	1'283'900	558'500	4'375'054.66	557'336.75
312.10 Wasser, Energie, Heizung+Entsorg.	345'738.30		270'000		252'831.60	
313.30 Dienstleistungen durch Dritte	75'973.10		90'000		25'592.87	
313.50 Gebäudeversicherung Luzern	38'867.75		40'000		38'917.15	

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.80 Gebäudesachversicherung	19'320.10		20'000		19'320.10	
314.00 Laufender Gebäudeunterhalt	317'491.92		280'000		428'191.38	
315.00 Baulicher Gebäudeunterhalt	237'154.76		273'000		181'751.56	
330.10 Abschreibungen auf Liegen- schaften	174'247.50		310'900		284'250.00	
330.20 Abschreibungen Lukas Fonds						
384.10 Einlage in Rückstellungen						
410.10 Mieterträge Liegenschaften		469'765.20		478'500		444'724.10
410.20 Erträge Vermietung Gemeinderäume		66'142.00		40'000		58'297.00
410.30 Rückerstattungen Nebenkosten		37'310.70		40'000		37'138.15
426.20 Übrige Rückerstattungen		1'000.00				
426.35 Rückerstattungen Bund						
426.45 Rückerstattungen Kanton + Stadt		17'735.00				
426.50 Rückerstattungen Versicherungen		41'285.90				17'177.50
600.10 Zusätzl. Abschreibungen auf Liegenschaften (a.o.)					3'144'200.00	
5 BEITRÄGE + ZUWENDUNGEN	907'788.69	5'633.00	772'000	0	875'410.51	8'359.12
51 SOZIALE EINZELHILFE	204'358.49	5'633.00	210'000	0	222'540.21	8'359.12
362.10 Barabgaben Sozialberatung + Pfarrämter	93'033.00		100'000		96'959.12	
362.15 Unterstützungen soziale Einzelhilfe	111'325.49		110'000		125'581.09	
469.20 Spenden zur freien Verfügung durch die Pfarrämter eingenommen		5'633.00				8'359.12
52 HILFSAKTIONEN IM INLAND	333'430.20	0.00	292'000	0	364'870.30	0.00
362.10 Beiträge an Stiftungen + Vereine der Kirchgemeinde	189'763.20		192'000		205'970.30	
362.20 Beiträge an private Institutionen	143'667.00		100'000		158'900.00	
53 HILFSAKTIONEN IM AUSLAND	370'000.00	0.00	270'000	0	288'000.00	0.00
362.10 Beiträge an weltweite Kirche + Entwicklungszusammenarbeit	370'000.00		270'000		288'000.00	
6 KAPITALDIENST + FINANZEN	66'946.59	11'983.23	48'000	7'700	47'349.53	11'889.73
60 PASSIVZINSEN	66'946.59	0.00	48'000	0	47'349.53	0.00
340.00 Darlehenszinsen	38'527.75		40'000		38'527.75	
340.10 Passivzinsen auf kurzf.+ laufende Verpflichtungen	28'418.84		8'000		8'821.78	
61 AKTIVZINSEN	0.00	11'983.23	0	7'700	0.00	11'889.73
440.10 Aktivzinsen auf Banken		6'146.18				
440.30 Wertschriftenerträge		1'032.72		700		700.00
440.40 Darlehenszinsen		4'804.33		7'000		11'189.73
62 LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMÖGEN	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
343.10 Wasser, Energie, Heizung+Entsorg.						
343.70 Dienstleistungen durch Dritte FV						
443.10 Buchgewinn auf Finanzvermögen						

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 STEUERN	561'940.21	13'126'917.26	518'000	11'365'000	677'219.85	13'528'817.28
71 STEUERN	561'940.21	13'126'917.26	518'000	11'365'000	677'219.85	13'528'817.28
313.50 Provisionsaufwand	446'046.66		415'000		461'982.33	
318.10 Tatsächliche Forderungsverluste	112'549.99		100'000		112'433.49	
318.20 Pauschale Wertberichtigungen auf Steuerforderungen	3'300.00				102'600.00	
340.10 Positive Ausgleichszinsen	43.56		3'000		204.03	
400.10 Einkommenssteuer Rechnungsjahr NP		6'011'949.10		6'150'000		6'122'104.42
400.11 Vermögenssteuer Rechnungsjahr NP		1'124'342.50		1'100'000		1'098'533.92
400.15 Quellensteuererträge		176'232.31		170'000		186'833.48
400.20 Einkommenssteuer frühere Jahre NP		503'526.37		500'000		358'583.17
400.21 Vermögenssteuer frühere Jahre NP		183'143.56		150'000		144'000.00
400.30 Nach-, Strafsteuern + Ertrag abgeschriebene Steuern NP		91'217.20		100'000		110'377.35
400.33 Sondersteuern NP		203'314.05		200'000		195'546.64
400.60 Übergangszahlungen Horw/MAU		1'710'446.00		770'000		2'024'501.66
401.10 Gewinnsteuer Rechnungsjahr JP		1'737'970.92		1'400'000		1'745'471.92
401.11 Kapitalsteuer Rechnungsjahr JP		518'643.99		450'000		451'290.55
401.20 Gewinnsteuer frühere Jahre JP		769'906.48		300'000		1'003'933.26
401.21 Kapitalsteuer frühere Jahre JP		85'416.88		60'000		78'021.49
401.23 Pauschale Steueranrechnung JP		-1'190.48				
401.30 Nach-, Strafsteuern + Ertrag abgeschriebene Steuern JP		760.63		4'000		3'170.56
440.20 Verzugszinsen auf Steuern		11'218.63		10'000		6'549.75
440.21 Negative Ausgleichszinsen		19.12		1'000		-100.89
8 RÜCKSTELLUNGEN + FONDS	0.00	240'000.00	0	0	0.00	420'839.20
81 EINLAGEN RST + FONDS	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
350.10 Einlage Projektierungskosten Würzenbach						
82 ENTNAHMEN RST + FONDS	0.00	240'000.00	0	0	0.00	420'839.20
450.10 Entnahme Fürsorge		45'000.00				105'839.20
450.20 Entnahme Inland		95'000.00				295'000.00
450.30 Entnahme Ausland		100'000.00				20'000.00
450.40 Entnahme Lukas Fonds						
450.50 Entnahme Schwankungsreserve Kirchensteuer						
450.60 Entnahme Rückstellungen						
Total	11'523'201.96	14'225'705.44	11'460'200	12'040'200	14'544'407.36	14'784'683.48
Ertragsüberschuss	2'702'503.48		580'000		240'276.12	
Total	14'225'705.44	14'225'705.44	12'040'200	12'040'200	14'784'683.48	14'784'683.48

3.3 Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 SACHGÜTER	539'902.12	112'644.50	30'000	0	448'544.50	8'063.00
11 GRUNDSTÜCKE	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
500.00 Kauf & Erschliessung von Grundstücken						
600.00 Uebertrag von Grundstücken ins Finanzvermögen						
12 LIEGENSCHAFTEN	539'902.12	112'644.50	30'000	0	448'544.50	8'063.00
503.07 Kirche + Gemeindezentrum Lukas Revision der Orgel					120'839.35	
503.09 Lukas Sanierung 7.42 Mio	141'361.65				84'506.45	
503.32 Kirche Weinbergli Ersatz Dachfenster					94'624.10	
503.33 Bergkirche Rigi-Kaltbad Dachsanierung					1'447.50	
503.34 Würzenbach Planung/Abklärung Weiterentwicklung	221'498.20				61'712.50	
503.35 Pfarrhaus Libellenstrasse 36 Renovation	29'236.37				84'733.40	
503.36 Gemeindezentrum Littau-Reussbühl Abklärung/Planung Gesamtsan.	36'338.90					
503.38 Pfarrhaus Gfellerweg Kriens, sanfte Pinselrenovation	111'467.00					
503.94 Lukaszentrum-Sanierung Foyer Lukassaal					681.20	
503.99 Wertvermehrnde bauliche Investitionen			30'000			
603.60 Denkmalpflege Kirche+ Gemeindezentrum Lukas		112'644.50				8'063.00
13 MOBILIEN / MASCHINEN INKL. HW + SW VV	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
506.00 Neue Buchhaltungs SW (Projekt- + Lizenzkosten)						
7 PASSIVIERUNGEN + AKTIVIERUNGEN	112'644.50	539'902.12	0	0	8'063.00	448'544.50
71 PASSIVIERUNGEN	112'644.50	0.00	0	0	8'063.00	0.00
590.00 Passivierte Einnahmen	112'644.50				8'063.00	
72 AKTIVIERUNGEN	0.00	539'902.12	0	0	0.00	448'544.50
690.00 Aktivierte Ausgaben		539'902.12				448'544.50
Total Einnahmenüberschuss Ausgabenüberschuss	652'546.62	652'546.62	30'000	0	456'607.50	456'607.50
Total	652'546.62	652'546.62	30'000	30'000	456'607.50	456'607.50

3.4 Bilanz per 31. Dezember 2022

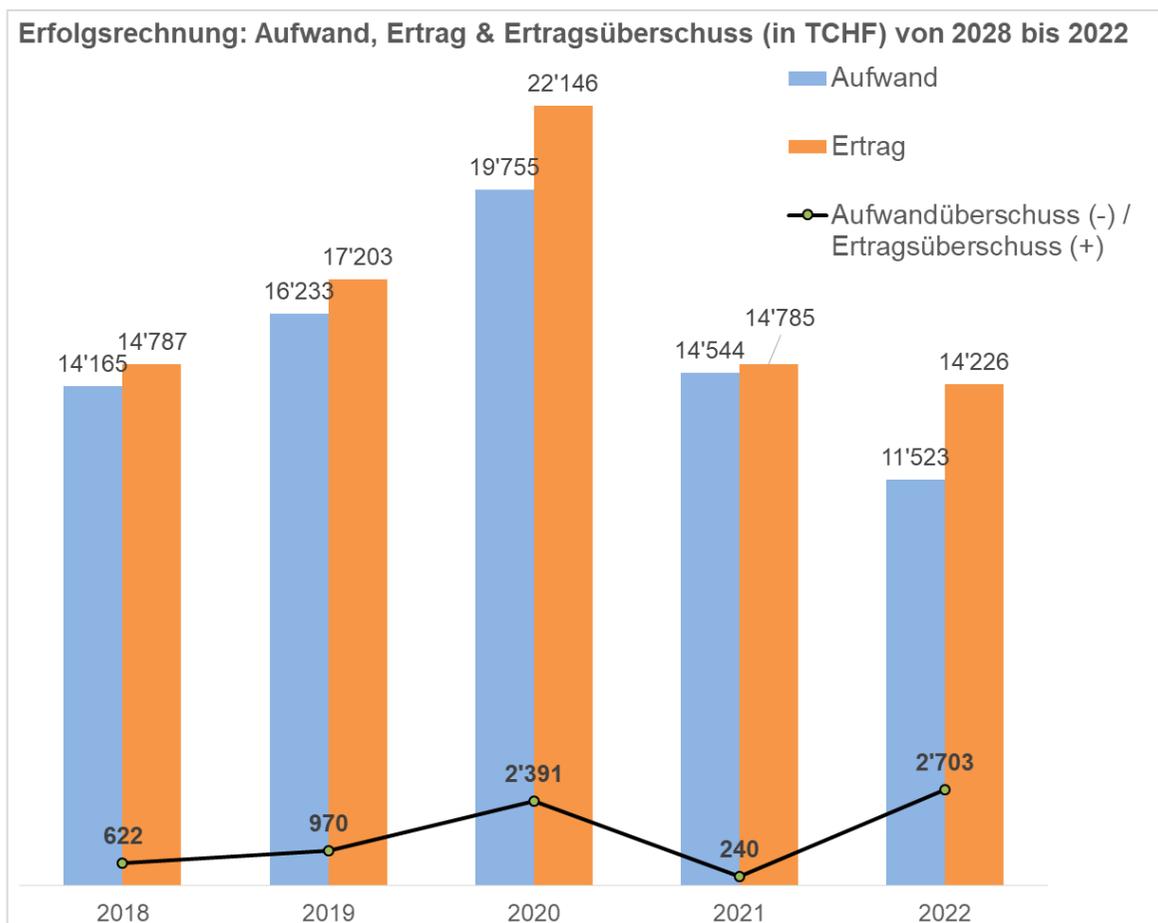
Detail	Bestand			Bestand am 31.12.2022	
	am 01.01.2022	Zuwachs	Abgang		
1	A K T I V E N	22'723'568.81	46'188'391.22	44'188'996.36	24'722'963.67
10	FINANZVERMÖGEN	18'007'409.41	45'648'489.10	43'902'104.36	19'753'794.15
100	FLÜSSIGE MITTEL	12'026'362.88	29'796'050.54	30'132'228.59	11'690'184.83
1000	Kasse	3'961.25	22'014.30	18'364.65	7'610.90
1001	Post	255'617.39	738'800.96	847'049.14	147'369.21
1002	Bank	11'766'784.24	21'464'310.28	21'695'889.80	11'535'204.72
1009	Geld in Transit	0.00	7'570'925.00	7'570'925.00	0.00
110	FORDERUNGEN	5'619'206.21	13'126'992.26	13'417'684.45	5'328'514.02
1100	Steuerforderungen	5'063'078.41	12'784'143.68	12'625'740.77	5'221'481.32
1101	Wertberichtigungen auf Steuerforderungen	-102'600.00	0.00	3'300.00	-105'900.00
1110	Debitoren / Übrige Forderungen	658'727.80	317'248.58	763'043.68	212'932.70
1130	Spendkasse Pfarrämter	0.00	25'600.00	25'600.00	0.00
120	ANLAGEN FINANZVERMÖGEN	322'796.32	2'504'200.00	294'346.32	2'532'650.00
1200	Langfristige Finanzanlagen	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00
1205	Kurzfristige Finanzanlagen (Laufzeit > 90 Tage bis 1 Jahr)	0.00	1'900'000.00	0.00	1'900'000.00
1210	Hypotheken + Darlehen	294'346.32	600'000.00	294'346.32	600'000.00
1230	Vorräte	8'450.00	4'200.00	0.00	12'650.00
130	AKTIVE RECHNUNGS- ABGRENZUNGEN	39'044.00	221'246.30	57'845.00	202'445.30
1300.04	Flüchtlingshilfe Ukraine - Moldawien	0.00	18'801.00	18'801.00	0.00
1300.05	Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	39'044.00	202'445.30	39'044.00	202'445.30
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	4'716'159.40	539'902.12	286'892.00	4'969'169.52
140	GEBÄUDE, MOBILIEN / MA- SCHINEN INKL. HW+SW VV	4'716'159.40	539'902.12	286'892.00	4'969'169.52
1400	Kirchen + Gemeindehäuser	3'958'904.05	386'509.90	271'742.00	4'073'671.95
1430	Pfarrhäuser	757'252.35	140'703.37	15'150.00	882'805.72
1460	Mobilien / Maschinen inkl. HW+SW	3.00	12'688.85	0.00	12'691.85

Detail		Bestand			Bestand
		am 01.01.2022	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2022
2	P A S S I V E N	22'483'292.69	18'604'981.23	19'067'813.73	22'020'460.19
20	FREMDKAPITAL	16'137'909.80	18'364'428.99	18'827'537.61	15'674'801.18
200	LAUFENDE VERBINDLICHKEITEN	3'818'249.87	16'149'903.27	16'650'486.16	3'317'666.98
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen von Dritten	778'846.05	15'994'731.61	16'263'423.78	510'153.88
2005	Steuern	2'946'467.75	88'931.05	323'663.60	2'711'735.20
2010	Übrige laufende Verbindlichkeiten	92'936.07	66'240.61	63'398.78	95'777.90
205	KURZFRISTIGE FINANZ-VERBINDLICHKEITEN	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
2050	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
220	MITTEL- + LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00	0.00
2210	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00	0.00
230	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	752'137.43	0.00	0.00	752'137.43
2310	Übrige Fonds	752'137.43	0.00	0.00	752'137.43
240	RÜCKSTELLUNGEN	9'412'272.05	0.00	0.00	9'412'272.05
2400.03	Rückstellung für Investitionen / Abschreibungen	5'582'272.05	0.00	0.00	5'582'272.05
2400.07	Rückstellung Schwankungsreserve Kirchensteuer	230'000.00	0.00	0.00	230'000.00
2400.08	Rückstellung Vorfinanzierung Littau	3'000'000.00	0.00	0.00	3'000'000.00
2400.09	Rückstellung Projektierungskosten Würzenbach	600'000.00	0.00	0.00	600'000.00
250	PASSIVE RECHNUNGS-ABGRENZUNGEN	155'250.45	214'525.72	177'051.45	192'724.72
2500.01	Abgrenzung Mietzinseinnahmen	21'541.15	24'087.00	21'541.15	24'087.00
2500.05	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	133'709.30	190'438.72	155'510.30	168'637.72
29	EIGENKAPITAL	6'345'382.89	240'552.24	240'276.12	6'345'659.01
2900	Eigenkapital	6'345'382.89	276.12	0.00	6'345'659.01
2900.01	Jahresergebnis	0.00	240'276.12	240'276.12	0.00
	Total	240'276.12	27'583'409.99	25'121'182.63	2'702'503.48

3.5 Geldflussrechnung

	RE 2022	RE 2021
	CHF	CHF
VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (BETRIEBLICH)		
Jahresgewinn/-verlust	2'702'503	240'276
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	174'248	3'428'450
Abschreibungen Finanzvermögen	0	0
Buchgewinn/-verlust aus Verkauf Finanzvermögen	0	0
Bildung von Rückstellungen	0	0
Auflösung von Rückstellungen	0	0
Cashflow	2'876'751	3'668'726
Zunahme Abnahme Einlage Verpflichtung Sonderrechnung	0	0
Zunahme Abnahme Entnahme Verpflichtung Sonderrechnung	0	-205'839
Zunahme Abnahme Diverse Verpflichtungen	-240'000	-215'000
Zunahme Abnahme Einlagen Spezialfinanzierung	0	0
Zunahme Abnahme Entnahme Spezialfinanzierung	0	0
Zunahme Abnahme Einlagen Fonds	0	0
Zunahme Abnahme Entnahme Fonds	0	0
Zunahme Abnahme Einlage Vorfinanzierung	0	0
Zunahme Abnahme Entnahme Vorfinanzierung	0	0
Veränderung Spezial- und Vorfinanzierung	-240'000	-420'839
Zunahme Abnahme 110 Guthaben	290'692	-2'523'114
Zunahme Abnahme 1200+1205+1210 Finanzanlagen	-2'205'654	277'051
Zunahme Abnahme 130 Aktive Rechnungsabgrenzungen	-163'401	-33'344
Zunahme Abnahme 1230 Vorräte	-4'200	-5'350
Zunahme Abnahme 200 Lauf. Verbindlichkeiten	-500'583	3'408'363
Zunahme Abnahme 250 Passive Rechnungsabgrenzungen	37'474	-59'018
Veränderung des "Nettoumlaufvermögens" (ohne flüssige Mittel)	-2'545'671	1'064'589
GELDFLUSS AUS VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (BETRIEBLICH)	91'080	4'312'476
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in 1220 Anlagen Finanzvermögen	0	0
Veräusserung von 1220 Anlagen Finanzvermögen	0	0
Buchgewinn/-verlust aus Verkauf Finanzvermögen	0	0
Investitionen ins 14 Verwaltungsvermögen	-427'258	-440'482
Veräusserung von 14 Anlagen Verwaltungsvermögen	0	0
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-427'258	-440'482
Kapitalüberschuss/ -bedarf (-)	-336'178	3'871'994
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Zunahme 205 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000	0
Abnahme 205 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Zunahme 220 Mittel- + Langfr. Finanzverbindlichkeiten	0	0
Abnahme 220 Mittel- + Langfr. Finanzverbindlichkeiten	-2'000'000	0
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0	0
Zu- / Abnahme (-) flüssige Mittel	-336'178	3'871'994
Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1.1.	12'026'363	8'154'369
Geldfluss aus Verwaltungstätigkeit	91'080	4'312'476
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-427'258	-440'482
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Flüssige Mittel am 31.12.	11'690'185	12'026'363

4 Erfolgsrechnung grafisch



Kommentar zu den Positionen abweichend zum Durchschnitt:

2020 Aufwand

Einlage in Rückstellungen, CHF 3.6 Mio.
Zusätzliche Abschreibungen, CHF 4.9 Mio.

2020 Ertrag

Buchgewinn Verkauf Landreserve, CHF 8.5 Mio.

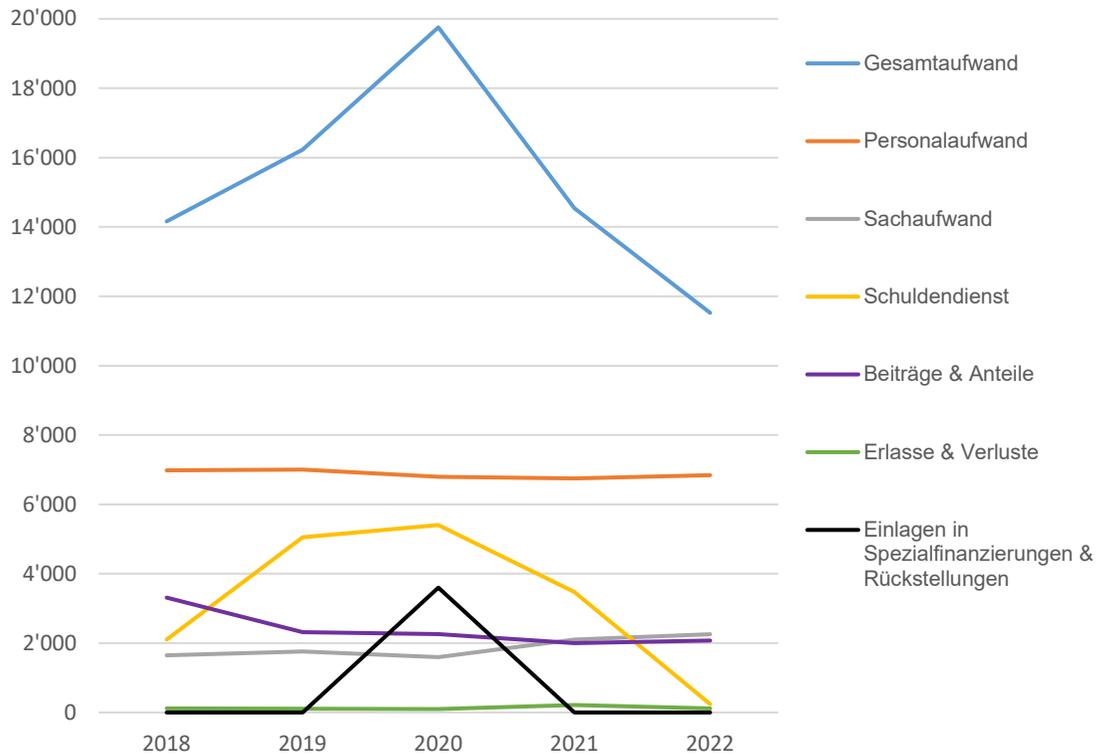
2021 Aufwand

Zusätzliche Abschreibungen, CHF 3.1 Mio.

2022 Aufwand & Ertragsüberschuss

Keine Bildung von Rückstellungen vorgenommen; hoher Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital übertragen

Erfolgsrechnung: Aufwandarten, in TCHF, 2018 bis 2022



Kommentar Aufwandarten und Verlauf über die Jahre:

Gesamtaufwand 2020

Einlage in Rückstellungen, CHF 3.6 Mio.
Zusätzliche Abschreibungen, CHF 4.9 Mio.

Personalaufwand

Verläuft plus/minus linear

Sachaufwand (v.a. Dienstleistungen von Dritten, Kirchenbote, Anschaffungen, Mietzinse Gottesdienstlokale, Energiekosten, Gebäudeunterhalt, Provisionsaufwand Steuern)

Verläuft plus/minus linear

Schuldendienst 2019 & 2020

(= Abschreibungen & Finanzaufwand)

Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen

Beiträge & Anteile 2018

Steuern: Vorgenommene Abgrenzungen und Beitrag an Landeskirche

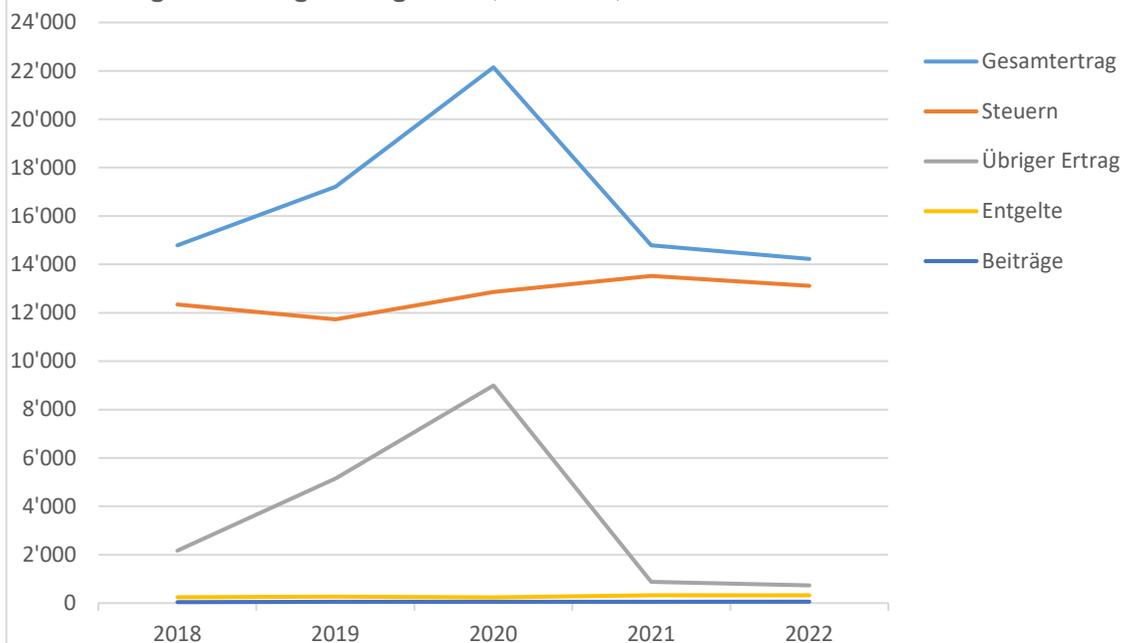
Erlasse & Verluste (Forderungsverluste Steuern)

Verläuft plus/minus linear

Einlage in Spezialfinanz. & Rückstellungen 2020

Einlage in Rückstellungen, CHF 3.6 Mio.

Erfolgsrechnung: Ertragsarten, in TCHF, 2018 bis 2022



Kommentar Ertragsarten und Verlauf über die Jahre:

Gesamtertrag 2020

Buchgewinn Verkauf Landreserve, CHF 8.5 Mio.

Steuern

Durchschnitt 2018 bis 2022 = CHF 12.7 Mio.

Übriger Ertrag 2019 und 2020 (v.a. Mietzinsertrag, Buchgewinn Finanzvermögen, Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen)

Entnahme aus Fonds & Rückstellungen 2019, CHF 4.7 Mio.
 Buchgewinn Verkauf Landreserve 2020, CHF 8.5 Mio.

Entgelte (v.a. Rückerstattungen Versicherungen und Nebenkosten, Vermietung Gemeinderäume)

Verläuft plus/minus linear

Beiträge (Rückerstattungen durch Kanton und Gemeinden)

Verläuft plus/minus linear

5 Verzeichnis Verpflichtungskredite Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	Beansprucht bis 31.12.2021	Rechnung 2022		Beansprucht bis 31.12.2022
					Ausgaben	Einnahmen	
1	Sachgüter		10'046'000.00	8'854'169.40	539'902.12	112'644.50	9'394'071.52
12	Liegenschaften Verwaltungsvermögen		9'996'000.00	8'854'169.40	539'902.12	112'644.50	9'394'071.52
503.09	Lukas Sanierung Sonderkredit	12.12.16 GR	7'420'000.00	7'976'930.77	141'361.65		8'118'292.42
	Lukas Sanierung Zusatzkredit	17.06.19 GR	750'000.00				
603.60	Denkmalpflege Kirche & Gemeindezentrum Lukas					112'644.50	
503.22	Ertüchtigung Treppe Lukaskirche	16.09.19 KV	195'000.00	191'816.78	0.00		191'816.78
503.34	Würzenbach Planung / Abklärung Weiterentwicklung	V 14.12.20 GR	500'000.00	61'712.50	221'498.20		283'210.70
503.35	Pfarrhaus Libellenstr. 36, Renovation	21.10.21 KV	106'000.00	84'733.40	29'236.37		113'969.77
503.36	Gemeindezentrum Littau-Reussbühl, Abklärung / Planung Gesamtsanierung	V 14.12.20 GR	100'000.00	0.00	36'338.90		36'338.90
503.38	Pfarrhaus Gfellerweg Kriens, sanfte "Pinselrenovation"	14.06.22 KV	120'000.00	0.00	111'467.00		111'467.00
503.41	Kirche und Gemeindezentrum Lukas, energieeffiziente Massnahmen / energetische Sanierung	V 13.12.09 GR	500'000.00	243'869.90	0.00		243'869.90
	<i>Werterhaltende bzw. -vermehrnde Investitionen</i>						
503.93	Lukaszentrum Sanierung WC Foyer EG	V 11.12.17 GR	95'000.00	121'415.15	0.00		121'415.15
503.94	Lukaszentrum Sanierung Foyer EG	V 11.12.17 GR	75'000.00	77'581.70	0.00		77'581.70
503.95	Lukaskirche Sanierung WC Kirche	V 11.12.17 GR	20'000.00	11'138.85	0.00		11'138.85
503.96	Lukaskirche Absturzsicherung Kirchentreppe	V 11.12.17 GR	85'000.00	84'970.35	0.00		84'970.35
503.99	Projektierungskredite / wertvermehrnde & -erhaltende Investitionen	V 13.12.21 GR	30'000.00	0.00	0.00		0.00
13	Mobilien/Maschinen inkl. HW & SW VV		50'000.00	0.00	0.00		0.00
506.00	Neue Buchhaltungs Software (Projekt- & Lizenzkosten)	14.06.22 KV	50'000.00	0.00	0.00		0.00
TOTAL KREDITE IN CHF			10'046'000.00	8'854'169.40	539'902.12	112'644.50	9'394'071.52

Legende:

V = Genehmigung im Rahmen des Voranschlags

6 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Abschreibungsobjekt	Konto	Buchwert per 01.01.22	Investition	Abgang/Beiträge	Abschreibungen	Buchwert per 31.12.22
Kirchen, Gemeindehäuser & Pfarrhäuser						
Lukaskirche und Gemeindehaus Luzern	1400.00.02	153'716	128'673	112'645	6'150	163'594
Matthäuskirche Luzern	1400.01.03	505'366			20'200	485'166
Matthäusgemeindehaus Luzern	1400.02.03	87'506			3'500	84'006
Gemeindezentrum Würzenbach Luzern	1400.03.03	146'433	221'498		5'850	362'081
Gemeindezentrum Myconiushaus Luzern	1400.04.03	76'289			3'050	73'239
Kirche und Gemeindehaus Weinbergli Luzern	1400.05.04	320'263			12'800	307'463
Kirche und Pfarrhaus Ebikon	1400.06.06	227'247			9'100	218'147
Kirche und Pfarrhaus Gerliswil	1400.07.07	83'523			3'350	80'173
Kirche und Pfarrhaus Meierhöfli	1400.08.07	240'238			9'600	230'638
Kirche und Gemeindehaus Kriens	1400.11.09	348'734			13'950	334'784
Kirchgemeindezentrum Littau	1400.12.10	178'654	36'339		7'150	207'843
Kirche Malters	1400.13.11	196'386			7'850	188'536
Kirche Weggis	1400.17.13	83'092			3'300	79'792
Kirchgemeindehaus Monbijou Weggis	1400.18.13	119'292			4'750	114'542
Bergkirche Rigi-Kaltbad, Weggis	1400.19.13	849			848	1
Kirche Vitznau	1400.20.13	174'651			7'000	167'651
Begegnungszentrum Buchrain	1400.22.14	1'016'667			40'650	976'017
Pfarrhaus Libellenstrasse 36, Luzern	1430.32.03	168'870	29'236		3'400	194'706
Pfarrhaus Schweizerhausstrasse 3, Luzern	1430.33.03	38'604			750	37'854
Pfarrhaus Imfangstrasse 7, Luzern	1430.35.04	294'649			5'900	288'749
Pfarrhaus Klösterlistrasse, Kriens	1430.37.09	137'519			2'750	134'769
Pfarrhaus Gfellerweg, Kriens	1430.38.09	14'007	111'467		300	125'174
Pfarrhaus Malters	1430.39.11	103'604			2'050	101'554
TOTAL		4'716'156	527'213	112'645	174'248	4'956'478
Abschreibungen - Budget 2022	41.330.10				310'900	
Mobilien / Maschinen inkl. HW & SW						
HW & SW Zentrale Dienste	1460.00	1			0	1
HW & SW Teilkirchengemeinden	1461.00	1			0	1
Innenausstattung Gemeinderäume Stadt LU	1462.01	0	12'689		0	12'689
Innenausstattung Gemeinderäume R'burg	1462.07	1			0	1
TOTAL		3	12'689	0	0	12'692
Abschreibungen - Budget 2022	Diverse				0	
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN IN CHF	14	4'716'159	539'902	112'645	174'248	4'969'170

7 Verzeichnis der Fonds und Legate

In CHF	Bestand am 31.12.2021	Veränderung	Bestand am 31.12.2022
Legate für die Fürsorge in der Kirchgemeinde (Fürsorgefonds)	501'658.69	-	501'658.69
Fonds zur Unterstützung sozialer Institutionen	250'478.74	-	250'478.74
Total Kontogruppe 2310	752'137.43	-	752'137.43

Anhang zur Jahresrechnung

8 Rechtliche Rahmenbedingungen und Zusatzinformationen zur Jahresrechnung analog § 18 Abs. 1 lit. f FHV

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze (gesetzliche Grundlage)

Der Finanzhaushalt der Kirchgemeinde und der Teilkirchgemeinden richtet sich nach dem am 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Gesetz über den Finanzhaushalt der Evang.-Reform. Landeskirche des Kantons Luzern vom 28. Mai 2019 (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) und der zugehörigen Verordnung über den Finanzhaushalt vom 13. November 2019 (Finanzhaushaltsverordnung, FHV). Die Rechnungslegung der Kirchgemeinde Luzern erfolgt nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung sowie der Periodengerechtigkeit (vgl. zum Ganzen: § 37 Abs. 1 FHG und §§ 11 ff. FHV). Die Anforderungen an die Jahresrechnung (§§ 18 ff. FHV), die Bilanz (§§ 21 ff. FHV), die Erfolgsrechnung (§§ 27 ff. FHV), die Investitionsrechnung (§ 33 FHV) und die Buchführung (§§ 36 ff. FHV) werden erfüllt.

§ 23 FHV Bewertungsgrundsätze Bilanz

Abs. 1 Aktiven Finanzvermögen

Die Aktiven des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Eine Neubewertung von Immobilien ist nur erforderlich, wenn erhebliche Wertveränderungen anzunehmen sind.

Abs. 2 Aktiven Verwaltungsvermögen

Die Aktiven des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

Abs. 3 Passiven

Die Passiven werden zum Nominalwert bilanziert.

Abs. 4 Wertberichtigungen

Allfällige Wertberichtigungen sind über die laufende Rechnung zu verbuchen.

§ 28 FHV Abschreibungen

Abs. 1 Abschreibungsmethode

Anlagen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einer Wertminderung unterliegen, werden degressiv vom Buchwert abgeschrieben.

§ 31 FHV Steuerertrag

Abs. 1 Definition

Als Ertrag der Gemeindesteuern gelten die im Budget des Rechnungsjahrs enthaltenen Erträge der Steuern des laufenden Jahrs, der Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen, der Nachträge aus früheren Jahren, der Quellensteuern sowie der Nach- und Strafsteuern.

Abs. 2 Verbuchungsprinzip

Alle Steuererträge sind nach dem Soll-Prinzip zu verbuchen.

§ 33 FHV Investitionsrechnung Inhalt

Abs 1 Definition

Die Investitionsrechnung umfasst sämtliche Abgänge und Zugänge des Verwaltungsvermögens.

Abs 2 Darstellung

Sie stellt die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenüber.

§ 34 FHV Geldflussrechnung Zweck und Gliederung

Die Geldflussrechnung informiert über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel. Sie ist nach betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterteilt.

Bilanzierung von Leasinggeschäften

Auf die Bilanzierung der Leasinggeschäfte wird verzichtet. Die Leasingzahlungen werden laufend als Aufwand zulasten der Erfolgsrechnung erfasst.

	31.12.2022	Vorjahr	Bemerkung
	CHF	CHF	
Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften			
Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	2'895	4'093	Kopiergeräte
Langfristige Mietverbindlichkeiten	160'441	213'922	Raummiete

9 Betriebskredit und Eigenkapital / Ergebnis pro TKG

TKG Nr.	Teilkirchgemeinde	1. Hälfte Januar	2. Hälfte Juni	Total Betriebskredit 2022	Eigenkapital vor Gewinnverbuchung per 31.12.22	Aufwand-/Ertragsüberschuss 2022	Aufwand-/Ertragsüberschuss 2021
01	Stadt Luzern	178'915	178'915	357'830	169'450	29'497	21'159
14	Buchrain-Root	42'693	42'693	85'386	113'569	5'975	3'531
06	Ebikon	41'082	41'082	82'164	114'484	5'135	13'377
07	Emmen-Rothenburg	63'086	63'086	126'172	138'063	8'917	25'868
09	Kriens	63'367	63'367	126'734	84'419	-3'485	-2'253
10	Littau-Reussbühl	38'359	38'359	76'718	89'035	-146	4'350
11	Malters	36'185	36'185	72'370	112'251	-1'315	19'366
13	Rigi Südseite	36'313	36'313	72'626	155'549	-28'812	-804
	Total CHF	500'000	500'000	1'000'000	976'821	15'767	84'594

10 Jahresrechnung pro Teilkirchgemeinde

Teilkirchgemeinde Stadt Luzern

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Abweichung CHF
Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten	472'330.08	457'831.00	14'499.08
Ausserordentlicher Ertrag	47'405.92	47'405.92	0.00
Total Ertrag	519'736.00	505'236.92	14'499.08
Aufwand Behördenmitglieder	-67'398.95	-71'000.00	3'601.05
Aufwand Freiwilligenarbeit	-24'174.70	-16'000.00	-8'174.70
Verwaltungsaufwand	-40'727.07	-47'860.00	7'132.93
Gemeindeleben und Diakonie	-139'927.80	-141'100.00	1'172.20
Jugendarbeit	-20'940.52	-46'500.00	25'559.48
Altersarbeit	-1'828.15	-2'000.00	171.85
Erwachsenenbildung	-5'149.75	-8'000.00	2'850.25
Mission	-40'738.70	-42'000.00	1'261.30
Infrastrukturkosten	-22'482.28	-23'000.00	517.72
Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten	-116'353.18	-100'000.00	-16'353.18
Finanzaufwand	-435.00	-500.00	65.00
Ausserordentlicher Aufwand	-10'082.45	-6'500.00	-3'582.45
Total Aufwand	-490'238.55	-504'460.00	14'221.45
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	29'497.45	776.92	28'720.53

Bilanz

	31.12.2022 CHF	01.01.2022 CHF	Veränderung CHF
Aktiven			
Kasse	0.00	0.00	0.00
Post	22'090.88	24'566.18	-2'475.30
Bank	727'643.01	731'208.87	-3'565.86
Debitoren	881.13	641.50	239.63
Verrechnungssteuer	92.20	0.00	92.20
Vorschüsse	0.00	0.00	0.00
Material	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'306.20	3'092.95	-786.75
Wertschriften	0.00	100.00	-100.00
Mobiliar	0.00	0.00	0.00
Total Aktiven	753'013.42	759'609.50	-6'596.08
Passiven			
Kreditoren	68'126.81	61'844.02	6'282.79
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'760.40	0.00	4'760.40
Fonds / Legate / Erbschaften	327'651.15	327'651.15	0.00
Rückstellungen	153'528.07	200'664.79	-47'136.72
Vermögen Teilkirchgemeinde	169'449.54	169'449.54	0.00
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	29'497.45	0.00	29'497.45
Total Passiven	753'013.42	759'609.50	-6'596.08

Teilkirchgemeinde Buchrain-Root

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten	90'865.74	85'606.00	5'259.74
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	90'865.74	85'606.00	5'259.74
Aufwand Behördenmitglieder	-13'803.10	-18'500.00	4'696.90
Aufwand Freiwilligenarbeit	-3'969.50	-3'000.00	-969.50
Verwaltungsaufwand	-9'219.24	-11'900.00	2'680.76
Gemeindeleben und Diakonie	-28'887.00	-20'500.00	-8'387.00
Jugendarbeit	-7'635.95	-17'000.00	9'364.05
Altersarbeit	-289.25	-1'000.00	710.75
Erwachsenenbildung	0.00	-500.00	500.00
Mission	-5'438.80	-6'000.00	561.20
Infrastrukturkosten	-9'086.60	-6'500.00	-2'586.60
Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten	-6'345.60	-500.00	-5'845.60
Finanzaufwand	-215.48	-200.00	-15.48
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	-84'890.52	-85'600.00	709.48
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	5'975.22	6.00	5'969.22

Bilanz

	31.12.2022	01.01.2022	Veränderung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Kasse	1'543.90	232.55	1'311.35
Post	66'110.83	74'296.66	-8'185.83
Bank	131'969.11	131'899.87	69.24
Debitoren	0.00	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00
Vorschüsse	0.00	0.00	0.00
Material	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'602.00	4'102.00	7'500.00
Wertschriften	0.00	0.00	0.00
Mobiliar	0.00	0.00	0.00
Total Aktiven	211'225.84	210'531.08	694.76
Passiven			
Kreditoren	0.00	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	25'182.29	33'462.75	-8'280.46
Fonds / Legate / Erbschaften	21'655.95	21'655.95	0.00
Rückstellungen	44'843.06	41'843.06	3'000.00
Vermögen Teilkirchgemeinde	113'569.32	113'569.32	0.00
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	5'975.22	0.00	5'975.22
Total Passiven	211'225.84	210'531.08	694.76

Teilkirchgemeinde Ebikon

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten	87'760.51	82'164.00	5'596.51
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	87'760.51	82'164.00	5'596.51
Aufwand Behördenmitglieder	-6'754.40	-8'500.00	1'745.60
Aufwand Freiwilligenarbeit	-3'127.45	-5'300.00	2'172.55
Verwaltungsaufwand	-10'452.83	-9'775.00	-677.83
Gemeindeleben und Diakonie	-23'959.73	-21'800.00	-2'159.73
Jugendarbeit	-9'627.85	-10'900.00	1'272.15
Altersarbeit	-5'585.50	-6'100.00	514.50
Erwachsenenbildung	0.00	0.00	0.00
Mission	-2'000.00	-2'000.00	0.00
Infrastrukturkosten	-4'110.60	-7'200.00	3'089.40
Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten	-4'606.10	0.00	-4'606.10
Finanzaufwand	-121.39	-200.00	78.61
Ausserordentlicher Aufwand	-12'279.90	-8'600.00	-3'679.90
Total Aufwand	-82'625.75	-80'375.00	-2'250.75
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	5'134.76	1'789.00	3'345.76

Bilanz

	31.12.2022	01.01.2022	Veränderung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Kasse	786.30	1'033.00	-246.70
Post	0.00	0.00	0.00
Bank	173'123.74	151'369.55	21'754.19
Debitoren	0.00	3'214.70	-3'214.70
Verrechnungssteuer	113.75	113.75	0.00
Vorschüsse	0.00	0.00	0.00
Material	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	220.00	220.00	0.00
Wertschriften	10'000.00	20'000.00	-10'000.00
Mobiliar	0.00	0.00	0.00
Total Aktiven	184'243.79	175'951.00	8'292.79
Passiven			
Kreditoren	8'722.41	7'387.50	1'334.91
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'850.00	10'050.00	1'800.00
Fonds / Legate / Erbschaften	44'052.85	44'029.73	23.12
Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Vermögen Teilkirchgemeinde	114'483.77	114'483.77	0.00
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	5'134.76	0.00	5'134.76
Total Passiven	184'243.79	175'951.00	8'292.79

Teilkirchgemeinde Emmen-Rothenburg

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten	143'541.82	140'100.00	3'441.82
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	143'541.82	140'100.00	3'441.82
Aufwand Behördenmitglieder	-15'305.81	-17'000.00	1'694.19
Aufwand Freiwilligenarbeit	-5'584.35	-10'000.00	4'415.65
Verwaltungsaufwand	-18'358.97	-22'000.00	3'641.03
Gemeindeleben und Diakonie	-33'509.55	-30'000.00	-3'509.55
Jugendarbeit	-16'566.20	-16'000.00	-566.20
Altersarbeit	-9'400.50	-12'000.00	2'599.50
Erwachsenenbildung	-700.00	-500.00	-200.00
Mission	-8'994.15	-9'000.00	5.85
Infrastrukturkosten	-7'140.45	-8'500.00	1'359.55
Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten	-18'944.85	-15'000.00	-3'944.85
Finanzaufwand	-119.56	-100.00	-19.56
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	-134'624.39	-140'100.00	5'475.61
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	8'917.43	0.00	8'917.43

Bilanz

	31.12.2022	01.01.2022	Veränderung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Kasse	93.20	254.90	-161.70
Post	38'266.38	207'965.60	-169'699.22
Bank	181'395.40	1'424.18	179'971.22
Debitoren	0.00	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00
Vorschüsse	2'813.30	3'951.30	-1'138.00
Material	8.00	8.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	726.40	0.00	726.40
Wertschriften	1.00	1.00	0.00
Mobiliar	3'011.00	3'011.00	0.00
Total Aktiven	226'314.68	216'615.98	9'698.70
Passiven			
Kreditoren	2'040.00	1'295.00	745.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	29'667.27	29'631.00	36.27
Fonds / Legate / Erbschaften	36'226.56	36'226.56	0.00
Rückstellungen	11'400.00	11'400.00	0.00
Vermögen Teilkirchgemeinde	138'063.42	138'063.42	0.00
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	8'917.43	0.00	8'917.43
Total Passiven	226'314.68	216'615.98	9'698.70

Teilkirchgemeinde Kriens

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten	146'420.76	162'185.00	-15'764.24
Ausserordentlicher Ertrag	2'000.00	2'000.00	0.00
Total Ertrag	148'420.76	164'185.00	-15'764.24
Aufwand Behördenmitglieder	-16'484.20	-20'500.00	4'015.80
Aufwand Freiwilligenarbeit	-5'913.20	-7'800.00	1'886.80
Verwaltungsaufwand	-21'306.05	-25'300.00	3'993.95
Gemeindeleben und Diakonie	-42'513.65	-44'990.00	2'476.35
Jugendarbeit	-23'932.30	-28'500.00	4'567.70
Altersarbeit	-29'365.65	-28'500.00	-865.65
Erwachsenenbildung	0.00	0.00	0.00
Mission	-1'830.25	-2'000.00	169.75
Infrastrukturkosten	-4'900.05	-7'500.00	2'599.95
Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten	-5'660.25	-4'000.00	-1'660.25
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	-151'905.60	-169'090.00	17'184.40
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	-3'484.84	-4'905.00	1'420.16

Bilanz

	31.12.2022	01.01.2022	Veränderung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Kasse	3'823.30	3'862.50	-39.20
Post	5'233.46	7'573.06	-2'339.60
Bank	104'727.93	101'000.03	3'727.90
Debitoren	7'310.00	6'996.50	313.50
Verrechnungssteuer	251.10	248.55	2.55
Vorschüsse	0.00	0.00	0.00
Material	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00
Wertschriften	141'433.45	140'976.90	456.55
Mobiliar	0.00	0.00	0.00
Total Aktiven	262'779.24	260'657.54	2'121.70
Passiven			
Kreditoren	36'404.89	28'798.35	7'606.54
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00
Fonds / Legate / Erbschaften	135'439.95	135'439.95	0.00
Rückstellungen	10'000.00	12'000.00	-2'000.00
Vermögen Teilkirchgemeinde	84'419.24	84'419.24	0.00
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	-3'484.84	0.00	-3'484.84
Total Passiven	262'779.24	260'657.54	2'121.70

Teilkirchgemeinde Littau-Reussbühl

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten	90'154.31	82'627.00	7'527.31
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	90'154.31	82'627.00	7'527.31
Aufwand Behördenmitglieder	-14'763.65	-16'620.00	1'856.35
Aufwand Freiwilligenarbeit	-2'248.60	-1'750.00	-498.60
Verwaltungsaufwand	-25'466.59	-24'010.00	-1'456.59
Gemeindeleben und Diakonie	-19'433.10	-20'600.00	1'166.90
Jugendarbeit	-1'986.55	-2'250.00	263.45
Altersarbeit	-8'487.90	-6'900.00	-1'587.90
Erwachsenenbildung	0.00	-600.00	600.00
Mission	-387.55	-500.00	112.45
Infrastrukturkosten	-5'359.50	-8'210.00	2'850.50
Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten	-11'443.77	-4'000.00	-7'443.77
Finanzaufwand	-722.85	-592.00	-130.85
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	-90'300.06	-86'032.00	-4'268.06
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	-145.75	-3'405.00	3'259.25

Bilanz

	31.12.2022	01.01.2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Aktiven			
Kasse	1'074.40	1'654.90	-580.50
Post	71'917.48	73'548.43	-1'630.95
Bank	58'577.33	61'246.33	-2'669.00
Debitoren	0.00	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00
Vorschüsse	0.00	0.00	0.00
Material	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	335.90	468.40	-132.50
Wertschriften	200.00	200.00	0.00
Mobiliar	0.00	0.00	0.00
Total Aktiven	132'105.11	137'118.06	-5'012.95
Passiven			
Kreditoren	18'262.60	23'979.80	-5'717.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'450.00	600.00	850.00
Fonds / Legate / Erbschaften	0.00	0.00	0.00
Rückstellungen	23'503.10	23'503.10	0.00
Vermögen Teilkirchgemeinde	89'035.16	89'035.16	0.00
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	-145.75	0.00	-145.75
Total Passiven	132'105.11	137'118.06	-5'012.95

Teilkirchgemeinde Malters

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten	83'353.01	72'370.00	10'983.01
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	83'353.01	72'370.00	10'983.01
Aufwand Behördenmitglieder	-22'027.25	-16'500.00	-5'527.25
Aufwand Freiwilligenarbeit	-3'514.00	-4'000.00	486.00
Verwaltungsaufwand	-3'002.85	-7'660.00	4'657.15
Gemeindeleben und Diakonie	-20'034.70	-20'400.00	365.30
Jugendarbeit	-4'811.55	-6'100.00	1'288.45
Altersarbeit	-7'590.95	-3'000.00	-4'590.95
Erwachsenenbildung	-285.00	-300.00	15.00
Mission	-5'900.00	-5'700.00	-200.00
Infrastrukturkosten	-6'119.24	-4'900.00	-1'219.24
Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten	-11'029.45	-3'300.00	-7'729.45
Finanzaufwand	-353.38	-250.00	-103.38
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	-84'668.37	-72'110.00	-12'558.37
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	-1'315.36	260.00	-1'575.36

Bilanz

	31.12.2022	01.01.2022	Veränderung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Kasse	108.50	410.10	-301.60
Post	147.82	837.47	-689.65
Bank	136'558.67	127'611.13	8'947.54
Debitoren	0.00	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00
Vorschüsse	0.00	0.00	0.00
Material	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	360.00	0.00	360.00
Wertschriften	0.00	0.00	0.00
Mobiliar	0.00	0.00	0.00
Total Aktiven	137'174.99	128'858.70	8'316.29
Passiven			
Kreditoren	0.00	448.00	-448.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'379.30	13'299.65	10'079.65
Fonds / Legate / Erbschaften	0.00	0.00	0.00
Rückstellungen	2'860.00	2'860.00	0.00
Vermögen Teilkirchgemeinde	112'251.05	112'251.05	0.00
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	-1'315.36	0.00	-1'315.36
Total Passiven	137'174.99	128'858.70	8'316.29

Teilkirchgemeinde Rigi Südseite

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ordentlicher Ertrag inkl. Eingang Kollekten	92'220.04	77'626.00	14'594.04
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	92'220.04	77'626.00	14'594.04
Aufwand Behördenmitglieder	-13'415.55	-9'300.00	-4'115.55
Aufwand Freiwilligenarbeit	-5'430.45	-4'500.00	-930.45
Verwaltungsaufwand	-24'094.52	-20'900.00	-3'194.52
Gemeindeleben und Diakonie	-25'960.15	-22'900.00	-3'060.15
Jugendarbeit	-1'349.70	-4'300.00	2'950.30
Altersarbeit	-7'161.00	-4'500.00	-2'661.00
Erwachsenenbildung	0.00	-500.00	500.00
Mission	-8'310.00	-8'000.00	-310.00
Infrastrukturkosten	-4'182.60	-2'700.00	-1'482.60
Übriger Aufwand inkl. Ausgang Kollekten	-17'332.78	-1'000.00	-16'332.78
Finanzaufwand	-248.04	-200.00	-48.04
Ausserordentlicher Aufwand	-13'547.60	0.00	-13'547.60
Total Aufwand	-121'032.39	-78'800.00	-42'232.39
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	-28'812.35	-1'174.00	-27'638.35

Bilanz

	31.12.2022	01.01.2022	Veränderung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Kasse	348.65	27.90	320.75
Post	132'731.74	172'318.80	-39'587.06
Bank	1'771.73	2'096.85	-325.12
Debitoren	0.00	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00
Vorschüsse	2'485.85	615.65	1'870.20
Material	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'059.75	0.00	8'059.75
Wertschriften	0.00	0.00	0.00
Mobiliar	0.00	0.00	0.00
Total Aktiven	145'397.72	175'059.20	-29'661.48
Passiven			
Kreditoren	18'660.87	19'268.40	-607.53
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	241.60	-241.60
Fonds / Legate / Erbschaften	0.00	0.00	0.00
Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Vermögen Teilkirchgemeinde	155'549.20	155'549.20	0.00
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss	-28'812.35	0.00	-28'812.35
Total Passiven	145'397.72	175'059.20	-29'661.48

Teil II: Jahresbericht des Kirchenvorstandes

11 Bericht und Antrag Nr. 500

An den

Grossen Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern

betreffend den

Jahresbericht 2022 des Kirchenvorstandes

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Den nachfolgenden Jahresbericht legen wir Ihnen gemäss Art. 29 Abs. 3 lit. b der Kirchgemeindeordnung vor.

Der Kirchenvorstand empfiehlt Ihnen, vom Jahresbericht 2022 in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen.

Luzern, 25. April 2023

NAMENS DES KIRCHENVORSTANDES

Urs Thumm
Vizepräsident

Nadja Zraggen
Geschäftsführerin

12 Umsetzung des Jahresprogrammes

12.1 Gemeinschaft und Gemeindeentwicklung

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand erkennt Herausforderungen welche sich aus gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Veränderungen und Trends (u.a. Mitgliederschwund) ergeben und sucht gemeinsam mit den Teilkirchgemeinden nach Lösungen.	Veränderungen und Trends sind durch den Kirchenvorstand erkannt. In Zusammenarbeit mit den Teilkirchgemeinden werden die Konsequenzen für die Neuausrichtungen der Arbeit in der Kirchgemeinde gezogen.	Die gezielte Vernetzung zwischen den Teilkirchgemeinden und die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit fördern.	☺	
		Umsetzung des Strategieprozesses "Horizont 28" in Zusammenarbeit mit den Teilkirchgemeinden weiterverfolgen und die entsprechenden Schlussfolgerungen für die Organisation der Kirchgemeinde ableiten.	☹	①
Die Kirchgemeinde unterstützt die Teilkirchgemeinden in der Gestaltung des Gemeindelebens. Dazu gehören die Kernaufgaben Gottesdienst, Seelsorge / Diakonie, Religionsunterricht / Jugendarbeit und Gemeindeentwicklung.	Die Rahmenbedingungen für das Gemeindeleben in den Teilkirchgemeinden sind bedarfsgerecht gestaltet und die Gewinnung Freiwilliger wie Mitarbeitender ist gewährleistet.	Zentrale Behördenschulung für Kirchenpflegen anbieten.	☹	①
		Themenbezogene Informationsveranstaltung und Weiterbildungsangebote für Kirchenpflegen (z.B. Führungsweiterbildungen für Gremien) und Mitarbeitende (z.B. Sekretariate, Sigristendienst) anbieten.	☹	Daueraufgabe ①
		Die erforderlichen Ressourcen für die Unterstützung von Gremien und Mitarbeitenden in den Teilkirchgemeinden bereitstellen.	☺	Daueraufgabe

Bemerkung	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
①	Diese Massnahme konnte wegen eingeschränkter Personalressourcen nicht umgesetzt werden.	Die Massnahme wurde mit dem AFP 2023 überprüft, allfällig umformuliert sowie bei Bedarf ins Folgejahr verschoben.

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☹ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☹ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Corona-bedingt

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand setzt sich dafür ein, den Dienst der Kirche an der Gesellschaft einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.	Die vielfältigen Dienstleistungen der Kirche und ihrer Partnerorganisationen bzw. deren gesellschaftlicher Wert sind ihren Mitgliedern und einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.	Mit öffentlichkeitswirksamen Mitteln auf Angebote der Kirchgemeinde aufmerksam machen.	☺	
		Einen Imagetrailer/-Kurzfilm auf der Basis des Films "semper reformanda" gestalten.	☹	②
		Auf die Sichtbarkeit der Kirche als unterstützende Organisation bei den Partnerorganisationen konsequent hinwirken (Website, Flyer, Jahresberichte etc.).	☺	Daueraufgabe
		Kontakte zwischen den Kommunikationsverantwortlichen in den Teilkirchgemeinden und der Fachstelle Kommunikation pflegen und Weiterbildungen anbieten.	☺	Daueraufgabe
		Positive Präsenz in den Medien fördern. Die entsprechenden Konzepte und Instrumente erarbeiten bzw. überarbeiten.	☺	
Der Kirchenvorstand verfolgt den Gesetzgebungsprozess auf kantonaler Ebene nach der Inkraftsetzung der neuen Verfassung und bringt sich wo erforderlich ein.	Die für die Kirchgemeinde Luzern relevanten Erlasse berücksichtigen deren Bedürfnisse und Möglichkeiten weitmöglichst.	Mit den Synodalen der Kirchgemeinde aktiv Kontakt pflegen.	☺	Daueraufgabe
		Interne Kompetenzen zu den jeweiligen Themen aufbauen und Teilnahme an den Vernehmlassungen organisieren.	☹	Daueraufgabe

Bemerkung	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
②	Durch die personellen Wechsel in der Pfarrrschaft und auch bedingt durch den Zeitmangel wurde das Thema hinausgeschoben.	Das Thema wird im 2023 nochmals geprüft.

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☺ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☹ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ⊗ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☺ = Corona-bedingt

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand setzt sich dafür ein, dass die Kirchengemeinde in enger Zusammenarbeit mit den Teilkirchengemeinden, dem Pfarr- und dem Diakoniekonvent sowie den Sigristinnen und Sigristen schrittweise ihre Umweltleistung verbessern kann.	Dem Grundgedanken „Bewahrung der Schöpfung“ folgend sind motivierende, greifbare und umsetzbare Handlungsfelder definiert. In jedem Handlungsfeld ist mindestens eine Massnahme umgesetzt.	Bis zum Herbst 2022 partizipativ ein Konzept zur schrittweisen Umsetzung von Massnahmen entwickeln.	⊕	①

Bemerkung	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
①	Diese Massnahme konnte wegen eingeschränkter Personalressourcen nicht umgesetzt werden.	Die Massnahme wurde mit dem AFP 2023 überprüft, allfällig umformuliert sowie bei Bedarf ins Folgejahr verschoben.

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☹ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☹ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ = Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Corona-bedingt

12.2 Kirchenvorstand und Zentrale Dienste

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand führt konsequent auf strategischer Ebene. Er delegiert die operative Geschäftsführung mittels Zielsetzungen an die Zentralen Dienste.	Visionen, Herausforderungen, Leitgedanken und 4-Jahresziele sind mindestens einmal pro Legislatur grundlegend diskutiert und überprüft.	Die jährliche, rollende Aufgaben- und Finanzplanung als wichtiges Instrument des Kirchenvorstandes einmal pro Legislatur vertieft überprüfen.	☺	
Der Kirchenvorstand schafft Voraussetzungen, damit Mitarbeitende und Freiwillige auch künftig in einem zeitgemässen und sachgerecht organisierten Umfeld arbeiten können.	Die organisationsrechtlichen Erlasse sind überarbeitet und per 1. Juli 2022 in Kraft gesetzt.	Die Gemeindeordnung und das Organisationsreglement der Kirchgemeinde Luzern an das übergeordnete Recht der landeskirchlichen Organisation anpassen.	☹	③
	Eine IT-Politik/Strategie für die Kirchgemeinde Luzern ist erarbeitet und umgesetzt.	Die IT-Politik/Strategie-den Teilkirchgemeinden bekannt machen und darauf hinwirken, diese anzuwenden.	☺	
	Qualität und Effizienz der Arbeiten von Kirchenvorstand und Verwaltung sind gewährleistet.	Über die Einführung einer digitalen Geschäftsverwaltung (GEVER) entscheiden und – bei positivem Entscheid – die Umsetzung bis spätestens Ende 2022 planen.	☺	
Der Kirchenvorstand unterstützt die Kirchenpflegen in der Umsetzung des geltenden Personalrechts der Kirchgemeinde.	Eine einheitliche Kultur der Personalführung ist etabliert.	Kompetenz in der Personalführung in den Teilkirchgemeinden unterstützen (z.B. Durchführung von Schulungen, Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Zentralen Diensten und Teilkirchgemeinden)	☹	

Bemerkung	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
③	Die Arbeiten wurden im 2022 aufgenommen und werden im 2023 abgeschlossen.	

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☹ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ③ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ = Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ⊗ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☺ = Corona-bedingt

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand unterstützt die Kirchenpflegen in der internen Organisation.	Eine klare Aufgabenstellung der Mitglieder der Kirchenpflegen ist diskutiert und etabliert.	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Mitglieder der Kirchenpflegen mit den Teilkirchengemeinden mit Blick auf die aktuellen Anforderungen diskutieren und überprüfen (Horizont 28).	☺	
		Funktionsbeschreibungen und Pflichtenhefte für die Kirchenpflegen in Zusammenarbeit mit den Teilkirchengemeinden überprüfen bzw. aktualisieren.	☹	④
		Kleinpensen für Kirchenpflege-Mitglieder ermöglichen und allfälligen Anpassungen unterstützend zur Seite stehen.	☹	⑤

Bemerkung	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
④	Diese Zielsetzung wurde für die Jahresplanung 2023 umformuliert und findet in anderer Form Eingang in die Verbesserung der Verwaltungsprozesse.	
⑤	Diese Massnahme konnte wegen eingeschränkter Personalressourcen nicht umgesetzt werden.	Die Massnahme wurde mit dem AFP 2023 überprüft, allfällig umformuliert sowie bei Bedarf ins Folgejahr verschoben.

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☺ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☹ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ⊗ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☺ = Corona-bedingt

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand und die zentralen Dienste pflegen eine gute Umgangskultur und Kommunikation mit den verschiedenen kirchlichen Organen, setzen Erkenntnisse, Vorgaben sowie Konzepte gemeinsam und zeitgerecht mit ihnen um. Er informiert die Öffentlichkeit darüber.	Eine offene, gegenseitige Kommunikation und Information wird gepflegt.	Mit dem Kontaktsystem die Kirchenpflegen mindestens einmal jährlich besuchen. Pro Kirchenpflege eine Kontaktperson etablieren.	☺	Daueraufgabe
		Das gegenseitige Verständnis zwischen dem Kirchenvorstand und den Konventen erreichen.	☺	
		Das Büro des Pfarrkonventes und des Diakoniekonventes regelmässig, mindestens 1 x jährlich, über die Entwicklungen informieren und die Bedürfnisse der Konvente wo möglich berücksichtigen.	☺	Daueraufgabe
		Mit der Kirchenpflegekonferenz einen aktiven Themenaustausch suchen und pflegen. Bei komplexen Fragestellungen breit abgestützte Arbeitsgruppen bilden.	☺	Daueraufgabe
Der Kirchenvorstand pflegt die Zusammenarbeit mit der landeskirchlichen Organisation und anderen Kirchgemeinden unter Berücksichtigung der jeweiligen Aufgaben und Kompetenzen.	Themenbezogene Kontakte mit der landeskirchlichen Organisation werden gepflegt.	Den themenbezogenen Austausch mit dem Synodalrat und den einzelnen Ressortverantwortlichen in regelmässigen Abständen pflegen.	☺	Daueraufgabe
		Die reformierten Kirchgemeinden der landeskirchlichen Organisation bei gemeindeübergreifenden Themen kontaktieren und den Austausch pflegen.	☺	Daueraufgabe
Der Kirchenvorstand schafft Voraussetzungen für einen attraktiven Auftritt.	Möglichkeiten einer zeitgemässen Kommunikation sind überprüft, mit den betroffenen Stellen diskutiert und wo erforderlich angepasst.	Einheitlicher Auftritt (CI/CD) innerhalb der ganzen Kirchgemeinde, wo angezeigt – unter Einbezug der Landeskirchlichen Organisation – fördern.	☺	Daueraufgabe
		Website optimieren und erforderliche Verbesserungen und Erweiterungen umsetzen.	☺	

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☺ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☺ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☺ Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ☺ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☺ = Corona-bedingt

12.3 Soziales und solidarische Kirche

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand unterstützt die Kirchenmitglieder der Kirchgemeinde und begegnet den bestehenden Lücken der Sozialgesetzgebung mit den ihm zur Verfügung stehenden Dienstleistungen und finanziellen Mitteln.	Die Lücken in staatlichen sozialen Gefügen sind erkannt und offen benannt; im Rahmen der verfügbaren Ressourcen werden sie subsidiär ergänzt.	Unterstützungsangebote für persönliche und finanzielle Hilfe sowie interne Vergaberichtlinien periodisch überprüfen und Netzwerke verstärken.	☺	
	Die soziale Arbeit und Unterstützung durch die reformierte Kirche wird in der Gesellschaft weiterhin wertgeschätzt.	Kirchliches Engagement im Sozialbereich durch Öffentlichkeitsarbeit (Kirchenbote, Jahresbericht, Flyer, Plakate etc.) bekannt machen.	☺	Daueraufgabe
		Projekt „Gschichte“ wie z.B. Portrait-Serie über Klienten der Sozialberatung im Zusammenhang mit Projektidee „Einführung Social-Media“ umsetzen.	☺	
		Weitere Finanzierungsmöglichkeiten für finanzielle Hilfe im Sozialbereich der Kirchgemeinde prüfen.	☹	⊕

Bemerkung	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
⊕	Das Thema wurde nur bezüglich der Finanzierung der Zwitscher-Bar aufgenommen. In den Kommissionen KSI und KOWE konnte das Thema aus Zeitgründen nicht behandelt werden. Die Zeit wurde gebraucht, um für die zusätzlichen Mittel einen guten Verwendungszweck zu finden.	

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☺ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☹ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ⊕ = Corona-bedingt

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Die Kirchgemeinde unterstützt schwerpunktmässig Institutionen und Projekte im In- und Ausland, welche soziale Aufgaben wahrnehmen, Gerechtigkeit, Entwicklung und Frieden fördern und nutzt sie für die Positionierung der reformierten Kirche in der Gesellschaft im Kontext des sozialen Angebots der Kirchgemeinde.	Kontakte zu den Verantwortlichen der landeskirchlichen Organisation und zu relevanten sozialen Institutionen / Organisationen in der In- und Auslandhilfe sind institutionalisiert. Die Erfolge der Unterstützungsangebote werden über die zur Verfügung stehenden Kanäle kommuniziert.	Die Rolle der einzelnen diakonischen Werke, wie kirchliche Gassenarbeit, Wärbrogg etc., für die Kirchgemeinde Luzern evaluieren.	☹	
		Kommissionsmitglieder der KOWE und KSI bei der aktiven Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützen und periodisch weiterbilden.	☺	
		Vernetzung mit Organisationen im sozialen Bereich durch Teilnahme an Veranstaltungen und Mitarbeit in Gremien fördern und verstärken.	☺	Daueraufgabe
	Eine niederschwellige Seelsorge mit ökumenischer Trägerschaft wird mit der Zwitscherbar angeboten.	Den Betrieb der ökumenischen, niederschwelligen Anlaufstelle für Seelsorgegespräche unterstützen.	☺	
		Reformierte Seelsorgende und Mitarbeitende gewinnen.	☹	Daueraufgabe

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☺ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☹ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Corona-bedingt

12.4 Gottesdienst, Seelsorge/Diakonie, Religionsunterricht/Jugendarbeit, Gemeindeentwicklung

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand unterstützt die Teilkirchengemeinden in ihrer theologisch-geistlichen Verantwortung und gewährleistet gute Rahmenbedingungen für ein attraktives Gemeindeleben mit den Kernaufgaben Gemeindeentwicklung, Gottesdienst, Seelsorge / Diakonie und Religionsunterricht / Jugendarbeit.	Geeignete Rahmenbedingungen sind geschaffen, damit der in der Kirchenordnung vorgeschriebene Religionsunterricht sinnvoll und angemessen erteilt werden kann.	Entschädigungssystem für neue Religionsunterrichtsmodelle erarbeiten und einführen. Bemühungen für einen vermehrten Bezug zwischen Religionsunterricht und Jugendarbeit unterstützen.	☺	Daueraufgabe
	Die Kirchengemeinde verfügt über genügend geeignete und qualitativ gut ausgebildete kirchliche Mitarbeitende.	Für die Ausbildung kirchlicher Berufe Werbung machen (Inserate, Infoveranstaltungen etc.)	☹	
	Die teilkirchengemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird gefördert.	Verstärkte Zusammenarbeitswünsche oder Fusionsabsichten unter/zwischen den Teilkirchengemeinden prüfen und gegebenenfalls fördern.	☺	
	Individuelle Bemühungen von Teilkirchengemeinden um neue Formen der Zusammenarbeit und neue Entwicklungen, z.B. in digitaler Hinsicht, werden geprüft und gefördert.	Die digitalen Möglichkeiten während und nach der Corona-Krise auf Teilkirchengemeinde-Ebene evaluieren und bei Erfolg weiterentwickeln und unterstützen.	☺	

Bemerkung	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
⑦	Dies ist nicht eine eigentliche Aufgabe der Kirchengemeinde.	

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☺ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☹ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Corona-bedingt

12.5 Bauwesen

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand stellt sicher, dass die für das Gemeindeleben erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und in Zusammenarbeit mit den Teilkirchgemeinden bewirtschaftet werden – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung ökologischer Anliegen.	Die Liegenschafts- und Unterhaltsstrategien sind unter Berücksichtigung der Finanzplanung und ökologischer Gesichtspunkte erstellt und umgesetzt. Die Wünsche der Teilkirchgemeinden sind so weit wie möglich berücksichtigt.	Die Umsetzung der Liegenschaftsstrategie weiter bearbeiten.	☹	Ⓢ
		Die Liegenschaften der Kirchgemeinde unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen, energetischen Entwicklungsstrategie überprüfen und ein Umsetzungskonzept erarbeiten.	☹	Ⓢ
		Massnahmen gemäss der Zentrenpolitik verfolgen und gemeinsam mit den betroffenen Teilkirchgemeinden geeignete Lösungen suchen.	☹	Ⓢ
	Die Infrastruktur in den Teilkirchgemeinden wird fachmännisch unterhalten und die örtlichen Verantwortlichen sind gut instruiert.	Weiterbildung für Sigristinnen und Sigristen anbieten.	☹	Daueraufgabe Ⓢ
		Mögliche Synergien beim Unterhalt der Immobilien prüfen und gebäudebezogen mit den Teilkirchgemeinden lösen.	☹	Ⓢ
		Themenbezogenen Austausch mit den Bauverantwortlichen der Kirchenpflegen regelmässig pflegen.	☹	Daueraufgabe Ⓢ

Bemerkung	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
Ⓢ	Diese Massnahme konnte wegen eingeschränkter Personalressourcen nicht umgesetzt werden.	Die Massnahme wurde mit dem AFP 2023 überprüft, allfällig umformuliert sowie bei Bedarf ins Folgejahr verschoben.

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☹ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), Ⓢ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ = Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), Ⓢ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Corona-bedingt

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand stellt sicher, dass die für das Gemeindeleben erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und in Zusammenarbeit mit den Teilkirchgemeinden bewirtschaftet werden – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung ökologischer Anliegen.	Die Thematik der Dienstwohnungen ist ausgehandelt und eine konsensorientierte Lösung umgesetzt.	Das durch eine Arbeitsgruppe erarbeitete Vorgehen für die Umsetzung der Dienstwohnungspolitik mit den Kirchenpflegern und Betroffenen absprechen und zusammen mit den Teilkirchgemeinden angehen.	☺	
	Das Kirchgemeindezentrum Littau-Reussbühl ist gemäss den Bedürfnissen der Teilkirchgemeinde saniert.	Projektplanung für die Sanierung des Kirchgemeindezentrums mit Einbezug der Betroffenen erarbeiten.	☺	⊙
	Das Projekt für hindernisfreie Kleinwohnungen und quartierdienliche Räume an der Würzenbachmatte ist erstellt und die Ausführung auf dem Weg der Realisierung.	Grundlagen zwecks Durchführung eines Architekturwettbewerbs erarbeiten, Planungsschritte, Projekt und Kosten aufzeigen und durch den Grossen Kirchenrat bewilligen lassen; Planung beauftragen und Ausführung aufgleisen.	☺	

Bemerkung	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
⊙	Aufgrund der mittlerweile über 30 % höheren Kosten aufgrund Auflagen der geänderten, gesetzlichen Bauvorgaben für das Projekt von 2015 werden in Abstimmung mit der Kirchenpflege Littau-Reussbühl lediglich die notwendigen Unterhaltsarbeiten vorgenommen.	Die anstehenden Massnahmen zur kleineren Sanierung / ständigem Unterhalt werden laufend erledigt.

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☺ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☺ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☺ Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ⊙ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ⊙ = Corona-bedingt

12.6 Finanzen und Controlling

Leitgedanken	4-Jahresziele	Massnahmen	Umsetzung	Bemerkung
Der Kirchenvorstand zeigt die für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen finanziellen Mittel und Ressourcen in der langfristigen Finanzplanung auf und stellt diese rechtzeitig sicher.	Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kirchgemeinde und der Teilkirchgemeinden ist durch eine stetige und transparente Haushalt- und Steuerpolitik sichergestellt.	Die Konsequenzen von Covid-19 einschätzen und in die kommenden Budgetprozesse einbeziehen.	☺	
		Die für die Planung erforderlichen Instrumente gemeinsam erarbeiten bzw. überarbeiten.	☺	
Der Kirchenvorstand richtet die frei verfügbaren Mittel im Rahmen des Budgets zielgerichtet und haushälterisch auf die Vorgaben der Strategie aus und bildet Schwerpunkte.	Die finanziellen und personellen Ressourcen innerhalb der Kirchgemeinde sind sachgemäss und fair zugeteilt.	Kirchenpflegekonferenz und Pfarr- und Diakoniekonvent bei Bedarf als konsultative Gremien in die kurz- und mittelfristige Finanz- und Aufgabenplanung einbeziehen.	☺	Daueraufgabe
	Der Grosse Kirchenrat ist durch die Controllingkommission mit der finanziellen Entwicklung intensiv mit einbezogen.	Die Controllingkommission ausserhalb der planmässigen Überprüfung über die strategische und somit finanzielle Entwicklung ins Bild setzen.	☺	Daueraufgabe
	Die finanziellen Konsequenzen des Austritts der beiden ehemaligen Teilkirchgemeinden Horw sowie Meggen-Adligenswil-Udligenswil und der Mitgliederrückgang sind budgetiert und die Strategie für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts der Kirchgemeinde ist festgelegt.	Als Teil des Strategieprozesses "Horizont 28" die Verzichtspläne bis spätestens Ende der laufenden Legislatur erstellen. Möglichkeiten zum Generieren von Einnahmen prüfen und diese mit den Betroffenen absprechen.	☺	
		Ideen und Vorschläge von den Teilkirchgemeinden einholen und mit einbeziehen.	☺	

Legende: ☺ = Erfüllt (keine Erläuterung), ☺ = auf Kurs (Erläuterung bei Bedarf), ☺ = Nicht erfüllt (Orientierung mit Grundangabe und Korrekturmassnahmen), ☹ Nicht erfüllt wegen externen Gründen (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Nicht erfüllbar (Orientierung mit Grundangabe), ☹ = Corona-bedingt

13 Einhaltung der Finanzkennzahlen

Gemäss Art. 3 Abs. 2 lit. b OrgV beinhaltet der Jahresbericht den Nachweis der Einhaltung der Finanzkennzahlen der Kirchgemeinde während des Rechnungsjahres.

Der Kirchenvorstand hat seine finanzpolitischen Richtlinien im Finanzplan formuliert. Soweit diese für ein einzelnes Rechnungsjahr erhoben werden können, sind sie nachfolgend aufgeführt und ausgewiesen. Der Nachweis bezüglich Einhaltung derjenigen Kennzahlen, welche sich über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken (Planungsperiode), erfolgt jeweils im Rahmen des Finanzplans.

Unter Berücksichtigung des vorgenannten Gesichtspunktes erfolgt für das Rechnungsjahr 2022 ein Nachweis für folgende finanzpolitischen Richtlinien:

- Die baulichen Investitionen sind so festzusetzen, dass der aus der Verschuldung resultierende Nettozinsaufwand nicht mehr als 5 Prozent des Nettokirchensteuerertrages beträgt und der gesamte zu Lasten des allgemeinen Haushaltes gehende Schuldendienst (Abschreibungen und Nettozinsaufwand) 10 Prozent nicht übersteigt.

Nettozinsaufwand pro 2022:	0.3 %	(2021: 0.2 %)
Schuldendienst pro 2022:	1.7 %	(2021: 2.4 %)

- Der Gebäudeunterhalt ist so zu planen, dass der diesbezügliche Betrag von ursprünglich CHF 565'000 (2016) sich jährlich um CHF 15'000 reduziert, bis der neue Richtwert von CHF 480'000 ab Berichtsjahr 2022 erreicht ist.

Gebäudeunterhalt inkl. Personal- kosten Sommerreinigung (Kto. 11.301.22)	CHF 568'204	(2021: CHF 619'115)
--	-------------	---------------------

Die vorgenannten Zahlenwerte zeigen, dass die Vorgaben gemäss finanzpolitischen Richtlinien mit Ausnahme der Richtlinie bezüglich des Gebäudeunterhalts eingehalten werden können. Die Kostenüberschreitung beim Gebäudeunterhalt ist auf mehrere erforderliche, unvorhergesehene Bauarbeiten zurückzuführen (u.a. Ausgaben zur Behebung von Schäden verursacht durch Vandalenakte und im Zusammenhang mit einem Wasserschaden).

Basierend auf § 35 Abs. 1 FHV wurden zudem folgende Finanzkennzahlen ermittelt:

Eigenkapital im Verhältnis zu Steuerertrag:	48.4 %	(2021: 46.9 %)
Steuerertrag pro Mitglied:	CHF 701	(2021: CHF 708)
Aufwand pro Mitglied:	CHF 616	(2021: CHF 762)

Die erste Kennzahl hat sich erhöht, verursacht durch die Abnahme des Steuerertrages im 2022 gegenüber 2021 um ca. 3 %.

Der Steuerertrag pro Mitglied reduzierte sich im Rechnungsjahr. Diese Abnahme ist auf die Reduktion des Steuerertrages im 2022 vs. 2021 von 3 % zurückzuführen. Gleichzeitig entwickelte sich der Mitgliederbestand um minus 2 %.

Im Jahre 2022 reduzierte sich der Gesamtaufwand um ca. 20 % gegenüber dem Vorjahr. Dies ist auf die im Rechnungsjahr 2021 zusätzlich vorgenommenen Abschreibungen im Umfang von CHF 3.14 Mio. zurückzuführen. In der Rechnung 2022 wurden nur ordentliche Abschreibungen verbucht.

Die folgenden zwei Kennzahlen sind als Ergänzung zu den vorgenannten zu betrachten:

Nettoverschuldung pro Kopf (Mitglied):	- CHF 218	(2021: - CHF 98)
Selbstfinanzierungsgrad:	617.1 %	(2021: 737.3 %)

Nettoverschuldung pro Kopf (Mitglied)

Diese Kennzahl zeigt die Verschuldung pro Kopf nach Abzug des Finanzvermögens. Zur Interpretation des Resultats wird als Orientierungshilfe die folgende Bewertung aus HRM2 herangezogen:

- < 0 CHF Nettovermögen
- 0 – 1'000 CHF geringe Verschuldung
- 1'001 – 2'500 CHF mittlere Verschuldung
- 2'501 – 5'000 CHF hohe Verschuldung
- > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung

Der Kanton Luzern sieht eine maximale Verschuldung von TCHF 2.5 vor.

→ Wir sehen, dass die Nettoverschuldung pro Mitglied für 2022 wie auch schon im Vorjahr eine gesunde Entwicklung aufweist.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen die Reformierte Kirche selbst aus eigenen Mittel finanzieren kann. Wenn diese Kennzahl unter 100 % liegt, führt dies zu einer Zunahme der Verschuldung.

Diese Kennzahl sollte gemäss Vorgaben im Kanton Luzern im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 % erreichen (sofern die Nettoverschuldung grösser als TCHF 1.5 beträgt).

→ Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im 2022 wie auch schon im Vorjahr über der Mindestanforderung von 100 %. Dies ist positiv zu bewerten und hängt hauptsächlich mit der Höhe der Steuererträge im 2022 und 2021 sowie mit der Höhe der baulichen Investitionen zusammen.

14 Beschlüsse und Wahlen 2022

I. Beschlüsse des Grossen Kirchenrates

a) vom 14. Februar 2022

- Zustimmung der neuen Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern in 2. Lesung
- Zustimmung Änderungen des Organisationsreglements der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern vom 6. Juni 2005 in 2. Lesung

b) vom 13. Juni 2022

- Genehmigung der Jahresrechnung 2021
- Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresberichtes des Kirchenvorstandes 2021
- Genehmigung des Betriebskredites 2023 zugunsten der Teilkirchgemeinden
- Zustimmende Kenntnisnahme des Planungsberichtes Neubau Würzenbachmatte Luzern

c) vom 12. Dezember 2022

- Zustimmende Kenntnisnahme des Finanz- und Aufgabenplanes 2023 – 2026
- Genehmigung des Budgets 2023
- Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresprogramms 2023
- Kenntnisnahme des Planungsberichts Finanzperspektive Horizont 28

II. Wahlen

Ersatzwahlen für die Kirchenpflegen (stille Wahl):

In stiller Wahl wurde nach öffentlicher Ausschreibung für den Rest der bis 2025 laufenden Amtsdauer gewählt:

- | | |
|------------|---|
| 04.07.2022 | Als Präsidentin der Kirchenpflege Ebikon
Frau Claudine Yaprak-Sona, Höchweidstrasse 3, 6030 Ebikon |
| 05.12.2022 | Als Mitglied der Kirchenpflege Stadt Luzern
Frau Pauline Holmer, Dornacherstrasse 4, 6003 Luzern |